



Ehlenbogen



Peterzell



Reinerzau



Römlinsdorf



Reutin



Rötzbach

SCHÖNE URLAUBSZEIT!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und
Bürgern
eine schöne, erholsame und sonnige
Urlaubszeit!

Das Rathaus und die Stadtinfo sind
weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten
für Sie da. Bitte beachten Sie, dass es
aufgrund von urlaubsbedingten
Abwesenheiten zu Wartezeiten oder
Verzögerungen kommen kann. Vielen
Dank für Ihr Verständnis!



Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-281
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de, Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:
OV Ellen Benz Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:
OV Rolf Knöpfle Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:
OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:
OV Martin Guhl Tel. 07444 – 2029
E-Mail: martin.guhl@web.de

Römlinsdorf
OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit der Förster

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Jan Meirle
Tel. 07441 920-3583 E-Mail: meirle@kreis-fds.de
Kommunal- und Privatwald
in Reinerzau, Ehlenbogen, Schömberg:
Armin Lohmeyer
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: lohmeyer@kreis-fds.de

Störungsnummern

Wasserversorgung 07444-9516-370
Abwasser/Kläranlage 0160-3600814
Strom Netze BW 0800 3629 477
Gas Badenova 0800 2767 767
Telekom 0800 330 1000
Stadtwerke (komDSL) 07441 921480

Für den Notfall

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notruf	112
Rettungsdienst / Notruf	112
Krankentransport Freudenstadt	07441-19222
Kreiskrankenhaus Freudenstadt	07441-540
Ortenau-Klinikum Wolfach	07834-9700
Krankenhaus Oberndorf	07423-813-0
Vergiftungs-Infozentrum Freiburg	0761-19240
Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt	07441 - 5202127

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd.
Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt

Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den
Feiertagen von **9.00 Uhr – 14.00 Uhr** geöffnet. In diesen
Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den
Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine
Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit
ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160**
erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-
Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten
der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die
Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen.
Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und
Feiertagen von **09.00 Uhr – 19.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch
ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**
erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in
dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärztlicher Wochenend-Notdienst

Zu erfragen unter 01801 116116

Bereitschaftsdienst der Apotheke

Apotheken-Notdienstfinder
Kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html

Ambulante Dienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal 07444-9528260
Mobiles Pflege-Trio 07444-917400
Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal
07446-9168-477
(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)
Telefonseelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111
(gebührenfrei)

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Di, 25.08.26

von 14:30 – 19:30 Uhr

Alpirsbach

Haus des Gastes



Jetzt Termin reservieren



Personalausweis
mitbringen



0800 11 949 11



www.blutspende.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige GmbH

Presseinformation

August 2026

Jetzt Blut spenden und Leben retten

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3.000 Blutkonserven benötigt – die Versorgung hängt vom freiwilligen Engagement jedes Einzelnen ab

Blut ist nicht künstlich herstellbar. Blutprodukte sind nur begrenzt haltbar und werden daher täglich gebraucht. Die Versorgung von Kliniken rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, ist nur möglich, wenn kontinuierlich Blut gespendet wird. Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche Blutspendetermine in der Region an und verspricht extra Karma-Punkte: Denn eine einzige Blutspende kann bis zu drei Leben retten.

Eine Blutspende = drei Leben retten.

Das gespendete Blut wird in seine Bestandteile aufgeteilt und kommt so verschiedenen Patientengruppen zugute: Statistisch gesehen wird der größte Anteil für Krebserkrankungen eingesetzt, gefolgt von Herzerkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen sowie der Versorgung von Unfallopfern. Grundsätzlich kann jeder Mensch in eine Situation geraten, in der er auf Blutpräparate angewiesen ist. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit mehr als 50 kg Körpergewicht. Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten – der gesamte Ablauf nur etwa eine Stunde.

Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen unterstreicht: „*Blutspenden ist eine der wirkungsvollsten und zugleich unkompliziertesten Möglichkeiten, anderen Menschen direkt zu helfen. In einer knappen Stunde kann man mit einer Spende bis zu drei Leben retten – ein verhältnismäßig kleiner Aufwand für eine große Wirkung.*“

Wer sich unsicher ist, ob er/sie aktuell Blut spenden darf, kann online bequem vorab den Spende-Check machen: <https://www.blutspende.de/blutspende/spende-check>

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 72275 ALPIRSBACH

Dienstag, dem 25.08.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Haus des Gastes, Hauptstr. 20



Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Grund- und Gewerbesteuervorauszahlungen zum 15.08.2026 fällig

Die Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung für das III. Quartal ist am 15.08.2026 zur Zahlung fällig. Die zu diesem Zeitpunkt fällige Grundsteuer ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerjahresbescheid, bzw. Änderungsbescheid, die Gewerbesteuervorauszahlung aus dem letzten Gewerbesteuer- bzw. Vorauszahlungsbescheid. Wir bitten Sie, die Steuern unter Angabe des Kassenzeichens zu entrichten. Bei Zahlungsverzug wird der Betrag gebührenpflichtig angemahnt und Säumniszuschläge nach der Abgabenordnung erhoben.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge zum 15.08.2026 von Ihrem Konto abbuchen.

Alpirsbach entwickelt sich - Neubaugebiet „Sulzberg Süd“

Im Frühjahr 2024 hat der Gemeinderat der Stadt Alpirsbach dem vorgelegten städtebaulichen Konzept zur Ausweisung eines Neubaugebietes „Sulzberg Süd“, in bester, sonniger Aussichtslage, zugestimmt.

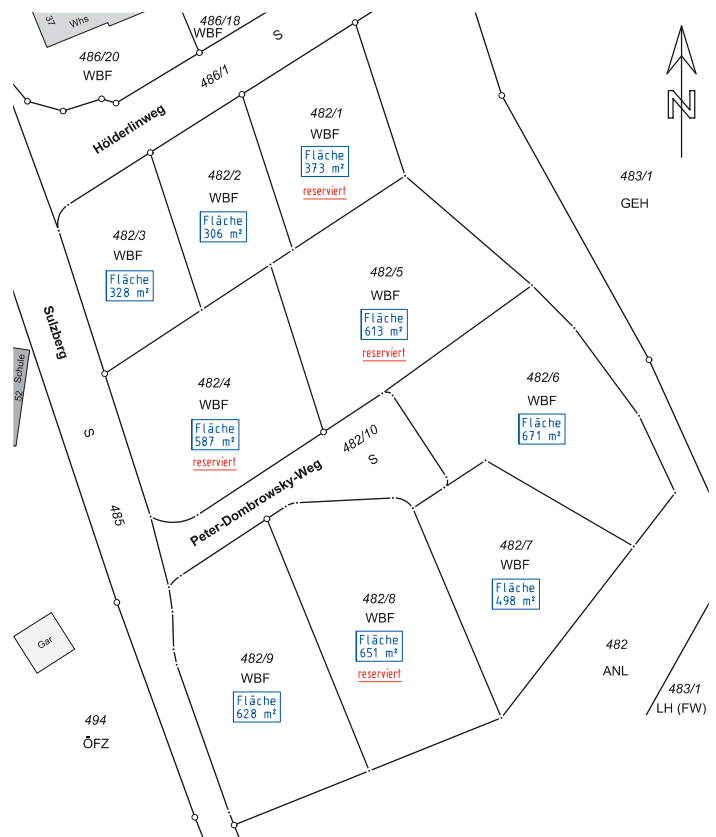
Das erforderliche Bebauungsplanverfahren wurde unter Beteiligung aller Fachbehörden zügig durchgeführt und zur Rechtskraft gebracht. Mit dieser Voraussetzung konnten die ersten Bauplätze vergeben und die Bauwünsche der Interessenten als Bauanträge bei der Baurechtsbehörde eingereicht werden. Die ersten Grundstücksvergaben durch den Gemeinderat sind bereits, noch vor Fertigstellung der Erschließungsarbeiten, erfolgt. Bei der Zuordnung der Baugrundstücke wurde darauf geachtet, dass für jeden Bedarf ein Baugrundstück vorhanden ist. Die Größe variiert von 306 – 671 qm und stellt somit ein breites Angebot dar.

Der Gemeinderat hat die Bauplatzpreise voll erschlossen auf 200 €/qm festgelegt, wobei für jedes Kind unter 18 Jahren ein Bonus von 5 €/qm gewährt wird.

Zu Ehren von Peter Dombrowsky, Bürgermeister von Alpirsbach (1974–2000) und Landrat des Landkreises Freudenstadt (2000–2010), hat der Gemeinderat den Straßennamen „Peter-Dombrowsky-Weg“ beschlossen.

Mit der Eröffnung der neuen Straße „Peter-Dombrowsky-Weg“, im Beisein von Frau Rosa Dombrowsky, Herrn Michael Dombrowsky, Frau Bürgermeisterin Vanessa Schmidt und Herrn Stadtbaumeister Rudolf Müller, wurde das Baugebiet nun feierlich an die Bauwilligen übergeben.

Bei Interesse an einem Bauplatz wenden Sie sich bitte an das Stadtbauamt der Stadt Alpirsbach, Telefon 07444/9516-262 oder richten Sie eine E-Mail an: stadtbauamt@alpirsbach.de



KOSTENGÜNSTIGE KLEINANZEIGEN
für private Anbieter

KONTAKT UNTER:

☎ 07 81 / 504 - 14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.



Stadt Alpirsbach Landkreis Freudenstadt

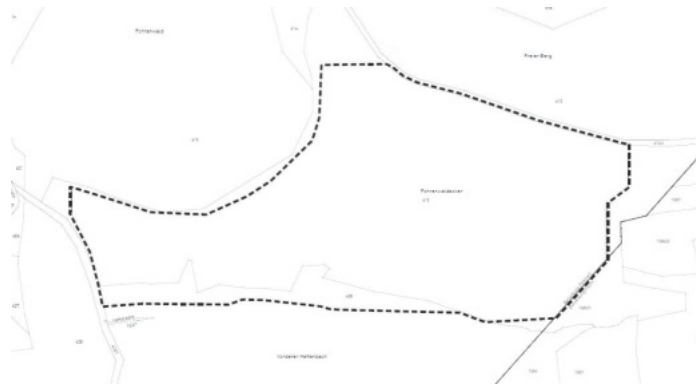
Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Energiepark Hönweiler“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Alpirsbach hat am 04.08.2026 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Energiepark Hönweiler“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens mit einer Gesamtfläche von 15 ha beinhaltet Teile der Flurstücke 612 und 628.

Das Plangebiet befindet sich im Südwesten von Alpirsbach-Peterzell, ca. 500 m südlich des Weilers Hönweiler. Die Fläche wird umringt von landwirtschaftlichen Grün- und Ackerflächen sowie Waldflächen.

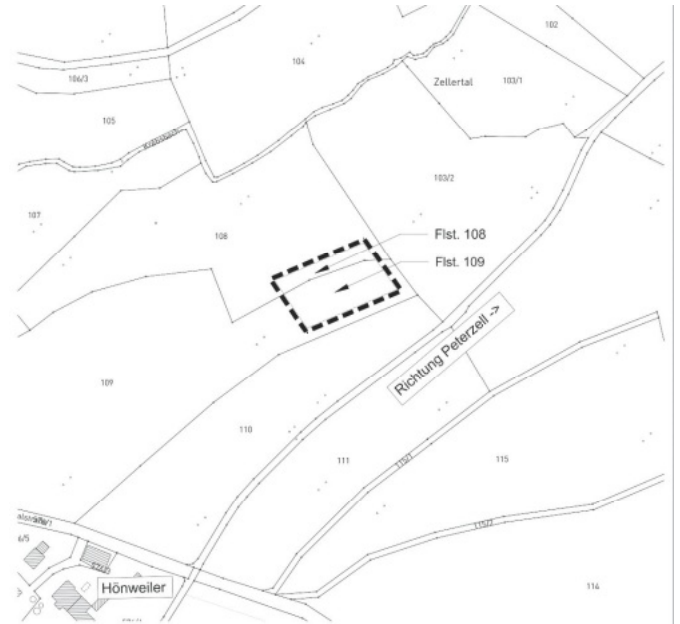
Der räumliche Geltungsbereich ist der Plandarstellung zu entnehmen. Maßgebend für die räumliche Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans in der Fassung vom 24.07.2026.



In Zusammenhang mit dem Bebauungsplan werden folgende planexterne naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt:

- Auf 2.500 m² Ackerfläche ist auf den Flurstücken Nr. 108 und 109, Gemarkung Peterzell ein Feldlerchenhabitat anzulegen. Dieses muss aus zwei selbstbegrünten Brachen sowie einer Ackerfläche mit großem Saatreihenabstand bestehen. Auf diesen Flächen darf keine Düngung oder Anwendung von Pestiziden erfolgen. Diese Flächen sind von einem Pufferstreifen umgeben, der den Eintrag von Pestiziden und anorganischen Düngemitteln in die Ausgleichsfläche minimiert.

Bei der Auswahl der Flächen sind die artspezifischen ökologischen Ansprüche der Feldlerche zu berücksichtigen. Siehe dazu Maßnahmenkonzept Feldlerche im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag. Die Maßnahme muss vor Beginn der beeinträchtigenden Bauarbeiten funktionsfähig sein. Siehe nachfolgende Darstellung:



Der Bebauungsplan „Energiepark Hönweiler“ ersetzt in seinem Geltungsbereich alle bisher dort geltenden Bebauungspläne.

Der Bebauungsplan (zeichnerischer Teil, textliche Festsetzungen und Begründung) sowie die örtlichen Bauvorschriften werden innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Alpirsbach an folgender Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten: Stadt Alpirsbach, Bauamt, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach.

Nach § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres ab der Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht,

1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Alpirsbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so

kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes „Energiepark Hönweiler“ wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Energiepark Hönweiler“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

gez.

Vanessa Schmidt
Bürgermeisterin

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine.

3. Bekanntgaben

Frau Bürgermeisterin Schmidt gibt bekannt, dass der Stadt Alpirsbach seitens des Bundes ein Katastrophenschutzfahrzeug zur Verfügung gestellt wird. Das Fahrzeug wird im Rahmen des Zivilschutzes durch den Bund bereitgestellt und der Feuerwehr zur Nutzung überlassen. Seitens der Stadt Alpirsbach sind hierbei lediglich die laufenden Unterhalts- und Betriebskosten zu tragen. Frau Bürgermeisterin Schmidt weist darauf hin, dass hierdurch eine weitere Stärkung des örtlichen Bevölkerungsschutzes sowie der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr erreicht werden kann. Nach der Abholung durch die Feuerwehr wird das Fahrzeug im Feuerwehrhaus Höhenstadtteile untergebracht.

Haupt- und Ordnungsamtsleiter Bader informiert das Gremium darüber, dass der Stadt Alpirsbach für die Beschaffung der neuen Drehleiter ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 175.000 € bewilligt wurde. Herr Bader führt aus, dass hierdurch eine erhebliche finanzielle Entlastung für den städtischen Haushalt erzielt werde. Die Förderung stelle zugleich eine wichtige Unterstützung zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Alpirsbach dar.

Des Weiteren gibt Herr Bader bekannt, dass Frau Bürgermeisterin Schmidt den Lehrgang zur Eheschließungsstandesbeamtin erfolgreich abgeschlossen hat. Die hierfür erforderliche Qualifikation liege somit vor, sodass Frau Bürgermeisterin Schmidt künftig befugt ist, Eheschließungen vorzunehmen. Im Anschluss überreicht der 3. stellvertretende Bürgermeister, Herr Gerd Walter, die entsprechende Ernennungsurkunde und spricht hierzu seine Glückwünsche aus.

4. Anpassung der Hebesätze bei den Grundsteuern A und B zum 01.01.2026

I. Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll u. a. untersucht werden, inwieweit die Finanzen der Stadt Alpirsbach durch die Erhöhung von Steuern, Gebühren und Entgelten verbessert werden können. Die Haushaltskonsolidierungskommission hat sich in der Sitzung am 25.03.2026 mit dem Thema der Einnahmeverbesserung befasst und die Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B, wie im Beschlussvorschlag dargestellt, befürwortet.

Nach § 50 Abs. 3 des Landesgrundsteuergesetzes ist der Beschluss über die Festsetzung oder Änderung des Hebesatzes bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres mit Wirkung vom Beginn dieses Kalenderjahres zu fassen. Die Beschlussfassung über die Hebesatzsatzung erfolgt unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Beschlussvorschläge basieren auf dem Beratungsergebnis der Haushaltskonsolidierungskommission vom 25.03.2026.

III. Finanzielle Auswirkungen

Es wird von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 61.000,00 € ausgegangen.

Frau Bürgermeisterin Schmidt erläutert den Sachverhalt und trägt die wesentlichen Inhalte der Vorlage sowie die Hintergründe der vorgesehenen Entscheidung dem Gremium vor. Dabei geht sie insbesondere auf die der Beschlussfassung zugrundeliegenden rechtlichen und finanziellen Rahmenbe-



AUS DEM GEMEINDERAT

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 19.05.2026

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Bekanntgaben
4. Anpassung der Hebesätze bei den Grundsteuern A und B zum 01.01.2026
5. Anpassung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer zum 01.01.2026
6. Neufassung der Hebesatzsatzung für die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer
7. Fremdenverkehrsbeitrag
8. Anpassung der Vergnügungssteuer- Satzungsänderung
9. Anpassung der Zweitwohnungssteuer - Satzungsänderung
10. Anpassung der Wohnraummieten
11. Straßengestaltung Inselweg / Gerbergasse – Planungskonzept
12. Flächennutzungsplan 16. Punktuelle Änderung im Bereich „Schwenkenhof“: Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung und der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Kenntnisnahme Planentwurf, Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
13. Bausachen
14. Anfragen, Anregungen, Anträge

Sitzungsverlauf

1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, ob eine Ausnahmegenehmigung für den Schwerlasttransport über die Reutiner Steige vorliegt. Der Stadtverwaltung ist hierzu nichts bekannt. Des Weiteren fragt der Bürger, ob bei den Neubauten in der Spitalgasse die Bordsteine noch gerichtet werden. Bürgermeisterin Schmidt teilt mit, dass dies geprüft wird.



dingungen ein. Stadtrat Heinzelmann erklärt, dass er – wie bereits im Rahmen der nichtöffentlichen Vorberatung angekündigt – einer Erhöhung der Grundsteuer nicht zustimmen werde. Zur Begründung verweist er auf seine bereits in der Vorberatung dargelegte Auffassung.

Das Gremium fasst mit 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

1. Der Hebesatz der Grundsteuer A wird von bisher 484 v. H. auf 530 v. H. erhöht.

2. Der Hebesatz der Grundsteuer B wird von bisher 568 v. H. auf 600 v. H. erhöht.

5. Anpassung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer zum 01.01.2026

I. Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll u. a. untersucht werden, inwieweit die Finanzen der Stadt Alpirsbach durch die Erhöhung von Steuern, Gebühren und Entgelten verbessert werden können. Die Haushaltskonsolidierungskommission hat sich in der Sitzung am 25.03.2026 mit dem Thema der Einnahmeverbesserung befasst und die Anpassung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer, wie im Beschlussvorschlag dargestellt, befürwortet.

Nach § 16 Abs. 3 Gewerbesteuergesetz ist der Beschluss über die Festsetzung oder Änderung des Hebesatzes bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres mit Wirkung vom Beginn dieses Kalenderjahres zu fassen. Die Beschlussfassung über die Hebesatzsatzung erfolgt unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Beschlussvorschläge basieren auf dem Beratungsergebnis der Haushaltskonsolidierungskommission vom 25.03.2026.

III. Finanzielle Auswirkungen

Es wird von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 250.000,00 € ausgegangen.

Frau Bürgermeisterin Schmidt erläutert den Sachverhalt zur Anpassung des Hebesatzes der Gewerbesteuer und stellt die maßgeblichen Hintergründe sowie die finanziellen und rechtlichen Auswirkungen der vorgesehenen Änderung dar. Sie führt aus, dass die Anpassung im Zusammenhang mit der aktuellen Haushaltslage sowie den gesetzlichen Rahmenbedingungen zu sehen ist und erläutert die Bedeutung der Gewerbesteuer als zentrale Einnahmequelle der Stadt. Sie verweist darauf hin, dass die Haushaltskonsolidierungskommission intensiv darüber beraten und die Erhöhung des Hebesatzes von 20 v.H. vorgeschlagen hat. Stadträtin Eberhardt weist darauf hin, dass seit 2012 der Hebesatz für die Gewerbesteuer nicht mehr erhöht wurde. Sie betont, dass die Entscheidung auch im Bewusstsein getroffen werden musste, dass es hierfür nicht der ideale Zeitpunkt ist.

Das Gremium fasst mit 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird von bisher 350 v. H. auf 370 v. H. erhöht.

6. Neufassung der Hebesatzsatzung für die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer

I. Sachverhalt

Nach der Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B sowie für die Gewerbesteuer, ist auch die Hebesatzsatzung der Stadt Alpirsbach neu zu fassen.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung s. Erläuterungen zu Sachverhalt.

III. Finanzielle Auswirkungen

Es wird mit Mehreinnahmen in Höhe von rd. 311.000,00 € gerechnet.

Frau Bürgermeisterin Schmidt erläutert den Sachverhalt zur Neufassung der Hebesatzsatzung für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer. Sie weist darauf hin, dass die Hebesätze zuvor bereits durch den Gemeinderat beschlossen wurden und es sich bei der vorliegenden Satzung um die entsprechende rechtliche Umsetzung bzw. formale Neufassung handelt.

Weiter führt sie aus, dass mit der Satzung die rechtssichere Festsetzung und Bekanntmachung der bereits beschlossenen Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer erfolgt und diese damit in das Ortsrecht überführt werden. Aus dem Gremium erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Gremium fasst mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Hebesatzsatzung vom 19.05.2026.

7. Fremdenverkehrsbeitrag

I. Sachverhalt

Die Stadt Alpirsbach erhebt bis jetzt einen Fremdenverkehrsbeitrag. Die Abgabe richtet sich an Betriebe, die unmittelbar oder mittelbar vom Tourismus profitieren. Die Haushaltskonsolidierungskommission hat sich im Rahmen ihrer Arbeit auch mit dem Fremdenverkehrsbeitrag beschäftigt. In diesem Zusammenhang kam die Kommission zum Ergebnis, dass der Fremdenverkehrsbeitrag die Betriebe zu unterschiedlich belastet, je nachdem, ob sie als mittelbar vom Tourismus profitierend eingestuft werden oder nicht, weshalb eine Abschaffung aus Gründen der Gleichbehandlung für sinnvoll erachtet wird.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Der Beschlussvorschlag basiert auf dem Beratungsergebnis der Haushaltskonsolidierungskommission vom 25.03.2026.

III. Finanzielle Auswirkungen

Durch den Wegfall des Fremdenverkehrsbeitrags fehlen jährlich rd. 30.000,00 €. Diese müssen durch andere beschlossene bzw. noch zu beschließende Steuer-, Entgelt- und Gebührenerhöhungen oder Einsparungen kompensiert werden. Frau Bürgermeisterin Schmidt erläutert den Sachverhalt zum derzeit erhobenen Fremdenverkehrsbeitrag der Stadt Alpirsbach. Sie führt aus, dass diese Abgabe für Betriebe erhoben wird, die unmittelbar oder mittelbar vom Tourismus profitieren. Weiter erläutert sie, dass sich die Haushaltskonsolidierungskommission im Rahmen ihrer Beratungen ebenfalls mit dem Fremdenverkehrsbeitrag befasst habe. Im Ergebnis sei die Kommission zu der Auffassung gelangt, dass die derzeitige Ausgestaltung zu einer unterschiedlichen Belastung der Betriebe führe, insbesondere in Abhängigkeit davon, ob eine unmittelbare oder lediglich mittelbare touristische Betroffenheit vorliege. Vor diesem Hintergrund werde eine Abschaffung des Fremdenverkehrsbeitrags rückwirkend zum 01.01.2026 aus Gründen

der Gleichbehandlung sowie der Verwaltungsvereinfachung als sachgerecht angesehen. Zusätzlich soll die Abschaffung als positives Signal zur Entlastung der Betriebe angesichts der Gewerbesteuererhöhung verstanden werden. Aus dem Gremium erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

1. Auf die Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrags wird in der Stadt Alpirsbach rückwirkend zum 01. Januar 2026 verzichtet.

2. Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Aufhebungssatzung.

8. Anpassung der Vergnügungssteuer - Satzungsänderung

I. Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll u. a. untersucht werden, inwieweit die Finanzen der Stadt Alpirsbach durch die Erhöhung von Steuern, Gebühren und Entgelten verbessert werden können. Die Haushaltskonsolidierungskommission hat sich in der Sitzung am 25.03.2026 mit dem Thema der Einnahmenverbesserung befasst und die Anpassung des Steuersatzes, wie im Beschlussvorschlag dargestellt, befürwortet.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Beschlussvorschläge basieren auf dem Beratungsergebnis der Haushaltskonsolidierungskommission vom 25.03.2026.

III. Finanzielle Auswirkungen

Es wird von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 28.800,00 € ausgegangen.

Frau Bürgermeisterin Schmidt erläutert den Sachverhalt zur Anpassung der Vergnügungssteuersatzung. Sie führt aus, dass die bestehende Satzung einer Überarbeitung und Anpassung bedarf und im Zuge dessen die maßgeblichen Regelungen insbesondere im Hinblick auf die Steuersätze sowie die Besteuerungsgrundlagen überprüft und fortgeschrieben werden. Aus dem Gremium erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

1. Der Steuersatz bei der Vergnügungssteuer wird von bisher 15 v. H. auf 20 v. H. der elektronisch gezählten Bruttokasse pro Gewinnspielgerät erhöht.

2. Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzungsänderung.

9. Anpassung der Zweitwohnungssteuer - Satzungsänderung

I. Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll u. a. untersucht werden, inwieweit die Finanzen der Stadt Alpirsbach durch die Erhöhung von Steuer, Gebühren und Entgelten verbessert werden können. Die Haushaltskonsolidierungskommission hat sich in der Sitzung am 25.03.2026 mit dem Thema der Einnahmenverbesserung befasst und die Anpassung des Prozentsatzes zur Ermittlung der Zweitwohnungssteuer aus dem zu Grunde zu legenden jährlichen Mietaufwand von bisher 15 v. H. auf 17 v. H., wie im Beschlussvorschlag dargestellt, befürwortet.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Beschlussvorschläge basieren auf dem Beratungsergebnis der Haushaltskonsolidierungskommission vom 25.03.2026.

III. Finanzielle Auswirkungen

Es wird von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 3.300,00 € ausgegangen.

Frau Bürgermeisterin Schmidt erläutert den Sachverhalt zur Anpassung der Zweitwohnungssteuersatzung. Sie führt aus, dass die bestehende Satzung im Rahmen der rechtlichen und tatsächlichen Entwicklungen überprüft und entsprechend angepasst werden soll. Aus dem Gremium erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

1. Der Prozentsatz zur Ermittlung der Zweitwohnungssteuer aus dem zu Grunde zu legenden jährlichen Mietaufwand wird von bisher 15 v. H. auf 17 v. H. erhöht.

2. Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzungsänderung.

10. Anpassung der Wohnraummieten

I. Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll u. a. untersucht werden, inwieweit die Finanzen der Stadt Alpirsbach durch die Erhöhung von Steuern, Gebühren und Entgelten verbessert werden können. Die Haushaltskonsolidierungskommission hat sich in der Sitzung am 25.03.2026 mit dem Thema der Einnahmenverbesserung befasst und die Anpassung der Mieten für die städtischen Wohnungen, wie im Beschlussvorschlag dargestellt, befürwortet. Es bestehen derzeit noch 7 Mietverhältnisse, für die eine Erhöhung der Mieten, wie in der nichtöffentlichen Anlage dargestellt, angestrebt wird.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Der Beschlussvorschlag basiert auf dem Beratungsergebnis der Haushaltskonsolidierungskommission vom 25.03.2026.

III. Finanzielle Auswirkungen

Es wird von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 3.000,00 € ausgegangen.

Frau Bürgermeisterin Schmidt erläutert den Sachverhalt im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung der Stadt Alpirsbach. Sie führt aus, dass im Rahmen der Konsolidierungsbemühungen unter anderem von Kämmerer Wöhrle geprüft wurde, inwieweit Anpassung der Mieten für die städtischen Mietobjekte vorgenommen werden können. Aus dem Gremium erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

Die Mieten für die bei der Stadt Alpirsbach bestehenden Mietverhältnisse über Wohnraum sollen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben angepasst werden. Die Verwaltung wird mit der entsprechenden Umsetzung beauftragt.

11. Straßengestaltung Inselweg / Gerbergasse – Planungskonzept

I. Sachverhalt

Im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses der Stadt Alpirsbach mussten die Trafostationen, welche längs außer Betrieb waren, abgebrochen werden. NetzeBW hat am Anfang der Gerbergasse auf dem städtischen Grundstück eine neue Trafostation errichtet. Zur Anbindung des Feuerwehrhauses und seiner noch zu installierenden PV – Anlage muss eine Neuinstallation der Versorgungsleitungen erfolgen. Die Leitungsstrasse führt von der Gerbergasse über den Inselweg



zum Feuerwehrhaus. Im Zuge dieser Arbeiten wird eine neue Wasserleitung mit den erforderlichen Hausanschlüssen verlegt, da die vorhandene Gussleitung in die Jahre gekommen ist und in diesem Bereich immer wieder massive Rohrbrüche auftreten. Entsprechende Leerrohre für den Ausbau der Breitbandversorgung werden ebenfalls verlegt. Aktuell wird die Kanalbefahrung ausgewertet um, sofern erforderlich, auch noch Teile der Kanalleitungen erneuern zu können. Wegen des sehr schmalen Straßenquerschnittes muss die gesamte Straße erneuert werden. Die Kosten hierfür werden auf die einzelnen Leitungsträger anteilig umgelegt. Da der neue Hauptanschluss aber auch der Übergabeanschluss der PV – Anlage des Feuerwehrhauses zeitnah erfolgen muss, wurde das Ing.-Büro Kirn mit der Planung, Ausschreibung und Umsetzung beauftragt. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden in den Haushaltsplan 2026 und dem Wirtschaftsplan der Wasserversorgung eingestellt und aufgenommen. Die Planung wird während der Sitzung im Detail erläutert. Nach der Zustimmung des Gemeinderates werden die Arbeiten umgehend ausgeschrieben, so dass nach der Sommerpause mit der Ausführung begonnen werden kann. Die Angrenzer werden frühzeitig über die Baumaßnahme und seine Folgen informiert.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung
Siehe Sachverhalt

III. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan 2026 und im Wirtschaftsplan Wasserversorgung sind die erforderlichen Haushaltsmittel eingeplant. Erschließungskosten entstehen keine, da es sich nicht um eine erstmalige planmäßige Herstellung der Straße handelt. Stadtbaumeister Müller erläutert den Sachverhalt und stellt dem Gremium die wesentlichen Inhalte der vorgesehenen Maßnahme sowie deren finanzielle Auswirkungen dar. Stadträtin Späth erkundigt sich, ob für die Anlieger der angrenzenden Straßen im Zusammenhang mit der Maßnahme Kosten oder Beiträge anfallen. Herr Müller teilt hierzu mit, dass dies nicht der Fall sei. Stadtrat Knöpfle fragt an, in welcher Höhe nach Durchführung der Maßnahme noch Haushaltsmittel im städtischen Haushalt zur Verfügung stehen. Kämmerer Wöhrle beantwortet die Anfrage dahingehend, dass sich die verbleibenden Restmittel auf 50.000 € belaufen. Stadträtin Eberhard möchte wissen, ob die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig über den Beginn und den Ablauf der Maßnahme informiert werden. Stadtbaumeister Müller bestätigt, dass eine entsprechende Information rechtzeitig erfolgen werde.

Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat stimmt dem Planungskonzept der Straßengestaltung des Inselweges und der Gerbergasse zu und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte, wie Ausschreibung, Ausführungsplanung und Vereinbarung mit NetzeBW zeitnah zu veranlassen.

12. Flächennutzungsplan 16. Punktuelle Änderung im Bereich „Schwenkenhof“: Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung und der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Kenntnisnahme Planentwurf, Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

I. Sachverhalt

1.1 Räumlicher Geltungsbereich

Das Planungsgebiet befindet sich in der Gemeinde Alpirsbach im nordöstlichen Bereich des Orts-teils Ehlenbogen und umfasst den Bereich östlich der B294 (Teilfläche des Flurstücks 71/1) mit einer Flächengröße von 0,31 ha.

1.2 Anlass der Planungen

Das bestehende Wohn- und Ökonomiegebäude „Schwenkenhof 1“ im östlichen Plangebiet steht leer und ist keiner sinnvollen Nutzung mehr zuzuführen. Es wird angestrebt, das Gelände neu zu ordnen und einer zukunftsfähigen Nutzung zuzuführen, so dass die Nachfolge der Landwirtschaft gesichert werden kann. Durch die Aufstellung des Bebauungsplans „Schwenkenhof“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür geschaffen werden und die Fläche im Bebauungsplan als dörfliches Wohngebiet ausgewiesen werden. Der Satzungsbeschluss erfolgte am 20.01.2026.

Die Fläche ist im gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Alpirsbach als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt, weshalb die vorliegende Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich wird. Die Fläche soll künftig als gemischte Baufläche dargestellt werden.

1.3 Ziele und Zwecke

Mit der vorliegenden FNP-Änderung und der Aufstellung des Bebauungsplans „Schwenkenhof“ soll der dargestellte Bereich baurechtlich geordnet und auch neu ausgewiesen werden.

1.4 Flächennutzungsplanänderung

Im gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Alpirsbach wird die Fläche im Bereich „Schwenkenhof“ als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Um das Gebiet „Schwenkenhof“ realisieren zu können, muss der Bereich im gültigen Flächennutzungsplan an das Vorhaben angepasst und die Fläche als gemischte Baufläche dargestellt werden.

1.5 Ergebnis der durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange:

Die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde vom 09.03.2026 bis 17.04.2026 durchgeführt, die TÖB-Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 06.03.2026 bis 17.04.2026.

Auf Grund der eingegangenen Anregungen und Bedenken musste der Bebauungsplanvorentwurf – neben kleineren Ergänzungen und Anpassungen – insbesondere in folgenden Punkten geändert werden (die Änderungen sind in den beiliegenden Planunterlagen grau markiert):

Zeichnerischer Teil:

- Änderung der Nutzungsart: gemischte Baufläche (Planung) Begründungen:
- Begründung insgesamt ergänzt und ausführlicher formuliert
- Ziffer 2 hinsichtlich der geänderten Nutzungsart ergänzt / zur Klarstellung angepasst
- Ziffer 3 um Abbildung Geltungsbereich ergänzt
- Ziffer 6 hinsichtlich der geänderten Nutzungsart ergänzt
- Ziffer 7 hinsichtlich der Ausführungen zum Umweltbericht und der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung ergänzt
- Ziffer 8 aktualisiert: Umweltbericht und spezielle artenschutzrechtliche Prüfung als Anlage zur FNP-Änderung ergänzt

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung
Siehe Sachverhalt

III. Finanzielle Auswirkungen

Der Antragssteller trägt die Kosten des Verfahrens.

Stadtbaumeister Müller erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und mit Unterstützung einer PowerPoint-Präsentation. Aus dem Gremium erfolgen keine Wortmeldungen. Bürgermeisterin Schmidt verliest den Beschlussvorschlag. Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

1. Die Berücksichtigung der im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangene Stellungnahmen wird gemäß Empfehlung der Verwaltung beschlossen.

2. Der Flächennutzungsplanentwurf mit Begründung und zeichnerischem Teil wird in der Fassung vom 07.05.2026 vom Gemeinderat gebilligt.

3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Anhörung der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird in Form einer Planauflage mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

13. Bausachen

I. Sachverhalt

1. Bauvorhaben Flst. Nr. 75/19, Landhausstraße 14 in Alpirsbach-Reutin

Nutzungsänderung Garage in Verkaufsraum

Örtliche Lage:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbe-
reich des Bebauungsplans „Mitten im Dorf“

Planungsrechtliche Festsetzungen:

Nutzungsart:

Für das Baugrundstück ist die Nutzungsart „WA“
festgesetzt (Allgemeines Wohngebiet).

Nutzungsmaß:

Die zulässige Dachform ist ein Satteldach mit einer
Dachneigung von 35° bis 42°. Die GRZ
beträgt

0,4 und GFZ ist 0,5. Es ist ein Vollgeschoss zulässig.

Bauweise:

Es ist eine offene Bauweise festgesetzt.

Erläuterungen:

Antrag auf Abweichung / Ausnahme / Befreiung

- Antrag auf Abweichung gemäß § 56 LBO

Überschreitung der Abstandsflächen

Stellplätze außerhalb des Baufensters

- Antrag auf Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB

Befreiung hinsichtlich der Art der baulichen Nut-
zung, da in der Garage eine gewerbliche Nutzung
vorgesehen ist

2. Bauvorhaben Flst. Nr. 581/21, Bahnhofstraße 30 in Alpirs-
bach

Neubau einer Werkstatthalle

Örtliche Lage:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbe-
reich des Bebauungsplans „Hauptstraße / Rötens-
bacher Straße“

Planungsrechtliche Festsetzungen:

Nutzungsart:

Für das Baugrundstück ist die Nutzungsart „GE“
festgesetzt (Gewerbegebiet).

Bauweise:

Es ist eine offene Bauweise festgesetzt.

3. Bauvorhaben Flst. Nr. 164/9, Alte Reinerzauer Straße 74 in
Reinerzau

Errichtung eines Hackschnitzzellagers mit Heizraum
Örtliche Lage:

Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Bau-
vorhabens richtet sich nach § 35 BauGB (Außenbe-
reich).

Bauamtsleiter Müller erläutert die vorliegenden Bausachen.
Er teilt mit, dass die Beratung und Beschlussfassung über das
erste Bauvorhaben auf die nächste Gemeinderatssitzung ver-
tagt wird, da eine Vorberatung und Beschlussfassung im Ort-
schaftsrat Reutin bislang noch nicht erfolgt ist. Im Anschluss
stellt Herr Müller dem Gremium die beiden weiteren Bauvor-
haben vor und erläutert hierzu die wesentlichen Inhalte sowie
die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen. Aus dem Gre-
mium erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Ent-
haltungen folgenden **Beschluss**:

**Der Gemeinderat erteilt das planungsrechtliche Einverneh-
men nach § 36 BauGB für das zweite und dritte oben ge-
nannte Bauvorhaben.**

14. Anfragen, Anregungen, Anträge

Stadtrat Kammer erkundigt sich, wann mit den Straßenerhal-
tungsmaßnahmen durch den städtischen Bauhof begonnen
wird. Er beurteilt den Zustand mancher Straßen, auch in den
Ortsteilen, als sehr kritisch. Bürgermeisterin Schmidt teilt mit,
dass nach ihrem Kenntnisstand bereits im Mai mit den Arbei-
ten hätte begonnen werden sollen. Sie teilt mit, dass sie sich
hierzu nochmals bei den zuständigen Personen erkundigen
werde. Stadtrat Knöpfle erkundigt sich nach der Straßen-
baumaßnahme zur Belagererneuerung der Reinerzauer Steige,
die entsprechend dem im vergangenen Jahr gefassten Be-
schluss bereits im Frühjahr 2026 hätte beginnen sollen. Stadt-
baumeister Müller teilt mit, dass sich die Maßnahme derzeit
im Rückstand befindet. Er ergänzt, dass er eine Mitarbeiterin
gebeten habe, sich bei der ausführenden Firma nach dem ak-
tuellen Sachstand zu erkundigen.

Stadträtin Petschl erkundigt sich, ob für den in der vergange-
nen Sitzung aus der Planung der Teeküche des neuen Feuer-
wehhauses herausgenommene Kombidämpfer inzwischen ein
Ersatz gefunden wurde. Zudem fragt sie, ob die Angehörigen
der Feuerwehr in der Teeküche künftig Speisen zubereiten
können. Stadtbaumeister Müller teilt mit, dass derzeit keine
Möglichkeit besteht, Speisen zuzubereiten oder zu erwärmen.
Er führt aus, dass er bereits Kontakt mit dem wirtschaftlich-
sten Bieter, der Firma Wolff, aufgenommen habe. Diese habe
angeboten, im Wege des vorgesehenen Neugeräts alternativ
einen Backofen, eine Mikrowelle oder einen im Wege einer
Rücknahme gebrauchten Kombidämpfer einzusetzen. Er teilt
jedoch mit, dass die Feuerwehr Alpirsbach die Anschaffung
eines neuen Kombidämpfers nicht aus eigenen Mitteln finan-
zieren kann.

Ortsvorsteher Guhl merkt an, dass das Verkehrsaufkommen
nach der Aufhebung der Sperrung der Reutiner Steige nach-
gelassen habe, was in der Bürgerschaft positiv aufgenommen
worden sei.

Anschließend gibt er einen kurzen Überblick über die aus sei-
ner Sicht schwierige Verkehrssituation während der Sperrung.
Stadträtin Eberhard bestätigt die Aussage von Herrn Guhl.



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.06.2026

Tagesordnung

1. Besichtigung des städtischen Bauhofs und der Räumlichkeiten der Wasserversorgung
2. Besichtigung des Neubaugebiets Sulzberg Süd
3. Anhörung zur Errichtung und Betrieb von 2 Windkraftanlagen des Typs Vestas V172-7.2, auf der Gemarkung der Gemeinde Fluorn-Winzeln
4. Information über die Baumaßnahmen der Stadt Alpirsbach

Sitzungsverlauf

1. Besichtigung des städtischen Bauhofs und der Räumlichkeiten der Wasserversorgung

Herr Pryk, stellvertretender Bauhofleiter, führt die Mitglieder des Technischen Ausschusses durch die Räumlichkeiten des städtischen Bauhofs. Dabei erläutert er die verschiedenen Werkstätten, Nutzfahrzeuge und LKW sowie die unterschiedlichen Werkzeug- und Teilelager. Er beantwortet Fragen zum Personalstand, zur Personalplanung sowie zur Aufgabenverteilung. Er weist darauf hin, dass der Personalstand mit insgesamt 16 Mitarbeitern am unteren Limit liegt. Weiterhin merkt er an, dass in den kommenden fünf bis zehn Jahren mindestens fünf Mitarbeiter in den Ruhestand eintreten. Stadträtin Eberhard erkundigt sich, ob Herr Pryk einen Überblick über die aktuell anfallenden Aufgaben der Mitarbeiter hat. Herr Pryk bejaht dies. Er teilt mit, dass die Lagerkapazitäten am Limit seien. Zudem nehmen die Einlagerungen eines Notstromaggregats sowie eines Anhängers der Wasserversorgung zusätzlich Lagerflächen in Anspruch. Auf die Frage, was bei einem möglichen Verkauf des Adrionshofes mit den dort eingelagerten Materialien geschieht, teilt er mit, dass eine umfassende Bereinigung der Lagerbestände erforderlich wäre. Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Pryk erläutert Wassermeister Sickler die Aufgaben und Strukturen der Abteilung Wasserversorgung. Er teilt mit, dass das im Bauhof eingelagerte Material ausschließlich für Rohrbrüche diene. Im laufenden Jahr reparierte das Team bislang lediglich drei Wasserrohrbrüche. Auf die Frage aus dem Gremium, worauf dies zurückzuführen sei, erwidert er, dass dies am verbauten Material liege. Er informiert die Ratsmitglieder über die Handhabung und die gesetzlich vorgeschriebene Eichung der digitalen Wasserzähler.

2. Besichtigung des Neubaugebiets Sulzberg Süd

Stadtbaumeister Müller berichtet über den aktuellen Stand des Neubaugebiets und informiert über die bereits eingegangenen Bauanträge. Weiterhin gibt er einen Überblick über die Erschließungsarbeiten, die im Zuge der Maßnahme erweitert wurden. Hierzu zählen unter anderem die Sanierungen des Hölderlinwegs sowie die bereits länger geplante Sanierung des Fußwegs in Richtung Grüble. Zudem wurden die Asphalt- und Wasserführungsschäden auf dem unteren Parkplatz bei der Sporthalle im Rahmen der Arbeiten behoben. Stadtbaumeister Müller betont die Bedeutung der Wasserentsorgung und teilt mit, dass in der unteren Hanglage ein Retentionsbecken errichtet wurde. Das anfallende Oberflächenwasser kann über das vorhandene Kanalsystem abgeleitet werden. Er erläutert zudem das weitere Vorgehen hinsichtlich der bevorstehenden Dachsanierung des Schulgebäudes. Die Firma Lizergy hat bereits den Auftrag übernommen, die bestehende, bereits gekündigte Photovoltaikanlage zurückzubauen und nach Abschluss der Dachsanierung eine

neue Photovoltaikanlage zu installieren. Er betont, dass durch die Dachsanierung die Energiekosten der Schule drastisch gesenkt werden.

3. Anhörung zur Errichtung und Betrieb von 2 Windkraftanlagen des Typs Vestas V172-7.2, auf der Gemarkung der Gemeinde Fluorn-Winzeln

I. Sachverhalt

Das Landratsamt Rottweil, Bau-, Naturschutz- und Gewerbeaufsichtsamt, hat mit Schreiben vom 18.05.2026 die Stadt Alpirsbach zur Abgabe einer Stellungnahme zum vorliegenden immissions-schutzrechtlichen Antrag der Elektronum GmbH & Co. KG aus 80529 Zwiefalten bezüglich der Errichtung und des Betriebs zweier Windenergieanlagen des Typs Vestas V172-7.2 mit einer Nabenhöhe von 175 m und einer Gesamthöhe von 261 m aufgefordert. Da dieses Schreiben jedoch erst am 1. Juni 2026 beim Stadtbauamt eingegangen ist, war es nicht möglich, eine fristgerechte Stellungnahme bis zum 02.06.2026 ohne Beteiligung der kommunalen Entscheidungsträger abzugeben. Die Verwaltung hat deshalb beschlossen, in der bereits terminierten Ausschusssitzung des Technischen Ausschusses diesen Tagesordnungspunkt noch aufzunehmen, um eine entsprechende Stellungnahme abgeben zu können. Diese Stellungnahme wird ohne Einhaltung der vorgegebenen Frist dem Landratsamt Rottweil mit der Bitte um Berücksichtigung eingereicht. Die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Fecker, wurde über diesen Sachverhalt per E-Mail informiert. Um einen Empfehlungsbeschluss des Ortschaftsrates Peterzell für die Sitzung des Technischen Ausschusses zu erreichen, wurde zu einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 08.06.2026 eingeladen.

Die beiden geplanten Windenergieanlagen befinden sich in einer Vorrangfläche des bereits rechtskräftigen Teilregionalplans der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und sind somit grundsätzlich genehmigungsfähig. Im Bereich dieser Vorrangfläche sind bereits Anfragen zur Realisierung von fünf bis sieben Windenergieanlagen gestellt worden. Die Elektronum GmbH & Co. KG hat sich aufgrund dieser Anfragen und des Zugriffs auf die erforderlichen Grundstücke entschlossen, sich an diesem Standort am aktuellen Wettbewerb zu beteiligen und einen Antrag für zwei Windenergieanlagen zu stellen. Ein wesentlicher Teil des Stromertrages soll einem örtlichen Gewerbebetrieb zugeführt werden, um die hohen Investitionskosten einer Windenergieanlage überhaupt betriebswirtschaftlich darstellen zu können (Eigenstromverbrauch). Die engen Genehmigungsfristen führen zu einer zeitnahen Entscheidung, ob die Anträge positiv beschieden werden können. Inwieweit es zu einer tatsächlichen Umsetzung der beiden beantragten Windenergieanlagen kommen wird, ist von einer abschließenden Prüfung der betriebswirtschaftlichen Ergebnisse abhängig. Aus Sicht der Verwaltung bestehen aufgrund der Vorgaben des Teilregionalplans, positive Ausweisung einer Vorrangfläche, keine Bedenken gegen die Errichtung der beantragten Windenergieanlagen auf der Gemarkung Fluorn-Winzeln. Wie aus den beiliegenden Unterlagen ersichtlich ist, befindet sich eine dieser Anlagen direkt im Bereich der Gemarkungsgrenze zur Stadt Alpirsbach. Während der beiden Sitzungen im Ortschaftsrat Peterzell und im Technischen Ausschuss werden die Antragsunterlagen im Detail vorgestellt. Sollten sich aufgrund der anschließenden Diskussion Bedenken und Anregungen ergeben, werden diese noch in die ausarbeitende Stellungnahme gegenüber dem Landratsamt Rottweil eingearbeitet.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Siehe Sachverhalt

III. Finanzielle Auswirkungen

Keine Auswirkungen

Stadtbaumeister Müller erläutert den Sachstand und teilt dem Gremium mit, dass die Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme nicht das gemeindliche Einvernehmen betrifft, da die geplanten Windkraftanlagen auf der Gemarkung Fluorn-Winzeln liegen. Er betont, dass sich die geplanten Anlagen innerhalb einer Vorrangfläche eines rechtskräftigen Regionalplans befinden. Er bittet das Gremium darum, mit ihm gemeinsam die Stellungnahme zu erarbeiten. Stadtbaumeister Müller erteilt dem Antragsteller, Herrn Hanns-Ulrich Saier, das Wort. Herr Saier stellt dem Gremium anhand einer PowerPoint-Präsentation die Beweggründe vor, weshalb die Firma Elektrom GmbH & Co. KG, an der Herr Saier als einer von drei Gesellschaftern beteiligt ist, den Bau von zwei Photovoltaikanlagen auf der Gemarkung Fluorn-Winzeln plant. Die wichtigsten Punkte, die Herr Saier hervorhebt, sind:

- Eigenenergieerzeugung unter Nutzung der Abnahmepotenziale der Saier-Gruppe
- Generierung von Vorteilen für die Heimatgemeinde Alpirsbach
- Sicherung von Arbeitsplätzen
- Erhalt von Steuerkraft
- Erschaffung der Investitions- und Stromoptionen für interessierte Bürger

Herr Saier erläutert, dass das Ziel darin besteht, lokale Strukturen zu stärken und die Wertschöpfung in der Heimatgemeinde zu halten. Er betont, dass weiterhin das Ziel verfolgt wird, eine „Verspargelung“ des Gemeindegebiets zu verhindern. Zudem teilt er mit, dass er Mitinitiator der Einführung des Teilflächennutzungsplans „Windkraft“ ist. Er teilt mit, dass er persönlich eine Petition an den Petitionsausschuss des Landes Baden-Württemberg zur Verhinderung des Windkraftprojekts auf dem Reutiner Berg eingereicht hat. Er führt aus, dass die Erkenntnis, wonach die Errichtung von Windkraftanlagen grundsätzlich nicht zu verhindern ist, den Entschluss begründet, eigene Windkraftanlagen zu errichten. Ziel ist es, die daraus entstehende Wertschöpfung für die Stadt Alpirsbach zu sichern und zu verhindern, dass das gesamte Potenzial ausschließlich von externen Projektentwicklern genutzt wird. Herr Saier betont, dass sämtliche Flächen sowie die Zuwegungen gesichert sind. Ebenso liegen die Einspeisegenehmigungen der Netze BW vor, um einen 20 Mega-Watt-Photovoltaikpark sowie zusätzlich zwei Windräder zu betreiben. Er bittet die Gremiumsmitglieder um einen positiven Beschluss. Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Herr Saier die Fragen aus dem Gremium bezüglich Schallschutz, Schattenwurf, Wechselwirkungen, Abschaltzeiten und die Sinnhaftigkeit der geplanten Windkraftanlagen. Stadtrat Gugenhan erkundigt sich nach der Betriebsdauer sowie den Regelungen zum Rückbau einer Windkraftanlage. Herr Saier teilt mit, dass die Betriebsdauer in der Regel etwa 20 - 25 Jahre beträgt. Der Rückbau ist bereits im Genehmigungsverfahren verpflichtend festgelegt. Zudem müssen entsprechende Rücklagen für den späteren Rückbau gebildet werden. Stadtrat Hermann fasst zusammen, dass die Errichtung von Windkraftanlagen in diesem Gebiet aus seiner Sicht unumgänglich ist und daher ein Bau durch die Elektrom GmbH & Co. KG für die Stadt Alpirsbach vorzuziehen ist gegenüber einer Umsetzung durch einen anderen Anbieter. Er erkundigt sich bei Herrn Saier, ob die zwei Windkraftanlagen nach Erteilung der Genehmigung in je-

dem Fall errichtet werden. Herr Saier teilt mit, dass zunächst eine erneute Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt wird. Sofern sich im Rahmen einer Diskussion mit interessierten Bürgern eine positive Resonanz ergibt, und die Finanzierung sowie die Wirtschaftlichkeit gesichert sind, werden die Windkraftanlagen errichtet. Stadträtin Eberhard erkundigt sich nach den Abschaltungen der Windkraftanlagen. Herr Saier teilt mit, von welchen Kriterien die Abschaltmechanismen abhängen und erläutert, dass diese im Genehmigungsverfahren verbindlich festgelegt und vorgeschrieben sind. Stadträtin Mayer erkundigt sich nach der geplanten Photovoltaikanlage. Sie führt aus, dass ihr bislang lediglich eine Anlage mit einer Leistung von 10 Megawatt bekannt ist und nicht mit 20 Megawatt, wie in der Sitzungsvorlage ausgewiesen. Herr Saier teilt mit, dass sich das Gremium in naher Zukunft mit dem Bebauungsplan Standort Hönweiler befassen muss. In diesem Zusammenhang verweist er auf eine frühere Gemeinderatsitzung, in der bereits über eine weitere Photovoltaikanlage an diesem Standort diskutiert wurde. Es schließt sich eine kurze Diskussion zwischen Stadtbaumeister Müller, Herrn Saier und Stadträtin Mayer an. Frau Mayer erläutert, dass sich ihre Frage grundsätzlich darauf bezieht, ob die Erddeponie bereits in der geplanten 20 Megawatt-Photovoltaikanlage berücksichtigt ist. Dies wird von Herrn Saier und Stadtbaumeister Müller verneint. Stadtbaumeister Müller erklärt die weiteren Schritte. Herr Saier teilt abschließend mit, dass die EEG-Ausschreibung bis Ende 2027 abgeschlossen sein muss. Im Rahmen der Ausschreibung wurde eine Anlagenleistung von 19,99 Megawatt angemeldet.

Bürgermeisterin Schmidt teilt dem Gremium mit, dass Herr Trick bereits am 08.06.2026 das Anliegen sowie die Bitte um eine positive Entscheidung dem Ortschaftsratsrat Peterzell vorlegte. Nach einer objektiven Aufklärung fasste der Ortschaftsratsrat einen positiven, mehrheitlichen Beschluss.

Stadtrat Steinberger stellt den Antrag auf Änderung des Beschlusstextes. Er regt an, den Beschlusstext abzuändern und das Wort „befürwortet“ einzufügen.

Das Gremium fasst mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss in Abänderung:**

Der Technische Ausschuss nimmt den Antrag zur Errichtung und den Betrieb zweier Wind-energieanlagen auf der Gemarkung der Gemeinde Fluorn-Winzeln zur Kenntnis und befürwortet den immissionsschutzrechtlichen Antrag, mit dem noch zu beschließenden Anregungen und Bedenken. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellungnahme umgehend beim Landratsamt Rottweil einzureichen.

4. Information über die Baumaßnahmen der Stadt Alpirsbach

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat der Stadt Alpirsbach hat in den letzten beiden Jahren umfangreiche bauliche Maßnahmen planerisch beschlossen und die entsprechenden Aufträge für die Abwicklung dieser Baumaßnahmen beschlossen. Der Verwaltung ist es wichtig, alle Maßnahmen mit aktuellem Stand der Ausführung einmal zusammenzustellen und den tatsächlichen Umfang aufzuzeigen.

Im Einzelnen handelt es sich um nachfolgende Baumaßnahmen:

- Neubau Feuerwehrhaus Stadt Alpirsbach – Kernstadt

Die Abwicklung der verschiedenen Arbeiten und Aufträge entsprechen, in allen Bereichen, den Vorgaben des Bauzeitplanes. Der Übergabezeitpunkt des Feuerwehrhauses Anfang 2027 steht weiterhin.

- Neubaugebiet Sulzberg-Süd – Kernstadt



Die Erschließungsarbeiten sind bis auf wenige Kleinigkeiten abgeschlossen. Die ersten Bau-platzvergaben durch den Gemeinderat sind erfolgt. Die Eintragung der einzelnen Grundstücke ins Grundbuch der Stadt Alpirsbach ist erledigt. Der Entwurf eines Kaufvertrages von Notar Klumpp liegt zwischenzeitlich vor. In den nächsten Wochen werden die ersten Kaufverträge notariell beurkundet und die Bauanträge können bei der Baurechtsbehörde des Landratsamtes Freudenstadt eingereicht werden.

• Ausbau Gerbergasse und Inselweg – Kernstadt

Der Gemeinderat hat den Gestaltungsplänen zugestimmt. Aktuell werden die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die Vergabe soll in der Sitzung am 21.07.2026 erfolgen. Der Baubeginn ist für Ende August fest eingeplant. Im Herbst erfolgt der Stromanschluss für das neue Feuerwehrgerätehaus und die Rückeinspeisung der PV-Anlage, welche bereits fertiggestellt ist, in die bereits realisierte Trafostation in der Gerbergasse.

• Fassadensanierungsarbeiten Rathaus Stadt Alpirsbach – Kernstadt

Die Unterkonstruktion und die Wärmedämmmaßnahmen sind bereits erfolgt. Ab Montag sollen die neuen Fenster eingebaut werden. Danach können die Fensterleibungen eingebaut und die Verschindelungsarbeiten begonnen werden. Wenn alle Arbeiten ordnungsgemäß ablaufen müssten die Arbeiten des 1. Bauabschnittes der Fassadensanierung des Rathauses bis Ende Juni 2026 abgeschlossen sein.

• Umbauarbeiten Kläranlage Alpirsbach - Kernstadt

Die Rohbau- und Leitungsverlegungsarbeiten sind abgeschlossen. Die technischen Einbauten werden aktuell produziert und in Kürze eingebaut. Die Inbetriebnahme erfolgt in den Sommermonaten 2026.

• Deckenbeläge Reinerzauer Steige – Kernstadt

Bei stabiler Witterung werden die Arbeiten zeitnah umgesetzt. Die Preise der Ausschreibung aus 2025 haben weiterhin Gültigkeit.

• Brückensanierung Hänslesbauernhof über die Kinzig - Ehlenbogen

Die Arbeiten wurden begonnen. Die historische Brückenkonstruktion wurde freigelegt. Die Arbeiten verlaufen plangemäß. Die Fa. Sturm & Müller leistet bis jetzt hervorragende Arbeiten. Auf Grund der Denkmaleigenschaften der historischen Brücke besteht ein erhöhter Bauleitungsaufwand.

• Ringleitung Wasserleitung – Reutin

Die Vergabe an die Fa. Flammer ist erfolgt. Die Nachtragsvereinbarung ist beauftragt. Das Startgespräch hat letzte Woche stattgefunden. Ausführungsdauer ca. 4 – 5 Wochen. Der Wassermeister, Herr Sickler, ist in diese Maßnahme eingebunden.

• Ableitungskanal – Peterzell / Römlinsdorf

Die Arbeiten des Ableitungskanals und des Retentionsbeckens beim Kreisverkehr einschließlicher der Lamellenklärer kommen zügig voran. Die Arbeiten sollen bis Ende August 2026 abgeschlossen sein. Die Verfüllungsarbeiten und der Humusauftrag der Kanalstrecke haben

bereits begonnen. Die Fa. Strohäker liefert hier eine hervorragende Leistung ab. Der Ortsvorsteher, Herr Knöpfle, begleitet die Maßnahme regelmäßig.

• Erschließungsstraße Grundegert II – Peterzell

Die Arbeiten liegen in allen Bereichen im Zeitplan und sollen bis Ende Juli 2026 abgeschlossen sein. Die ersten Kaufverträge der Gewerbestückchen sind abgeschlossen, weitere Terminvereinbarungen mit Herrn Notar Klumpp sind erfolgt. Der Antragstellung des Baumaßnahme Pfau steht nicht mehr im Wege. Das Vorhaben soll im Jahre 2027 zügig umgesetzt

werden.

• Fußwegeverbindung Betriebsgelände Saier HOLDING – Peterzell

Auch hier zeichnet sich, vorbehaltlich der Beschlüsse im Ortschafts- und Gemeinderat eine Lösung ab. Aktuell werden die Leitungsarbeiten der Saier HOLDING und der öffentlichen Wasserleitung durchgeführt. Nach Vorlage der Beschlüsse werden die noch nicht erfolgten Kaufverträge abgeschlossen und die Arbeiten zügig fortgeführt.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Siehe Sachverhalt

III. Finanzielle Auswirkungen

Aktuell bestehen keine Kostenüberschreitungen der Vergabesummen.

Kostenverschiebungen durch Nachtragsvereinbarungen konnten weitgehend im bestehenden Kostenrahmen ausgeglichen werden. Stadtbaumeister Müller erläutert die einzelnen Baumaßnahmen mithilfe einer PowerPoint-Präsentation. Er ergänzt den o.g. Sachverhalt zur Fassadensanierung des Rathauses und teilt mit, dass die Fassadensanierung an der rechten Seite des Rathauses nahezu abgeschlossen ist. Im Haushaltsplan sind die Mittel von etwa 250.000,00 € für die Frontseite der Fassade eingestellt. Für 60% der Summe stehen Landeszuschussmittel zur Verfügung. Auf Rückfrage von Stadtrat Hermann teilt Stadtbaumeister Müller mit, dass die Arbeiten ausgeschrieben werden müssen. Zu den Umbauarbeiten der Kläranlage teilt er mit, dass der fachgerechte Anschluss der Rohre nach jahrelangem Missstand inzwischen erfolgt ist. Er teilt mit, dass es bei der Umsetzung des Projekts „Deckenbeläge Reinerzauer Steige – Kernstadt“ möglicherweise zu einer geringfügigen Verzögerung beim Beginn der Arbeiten seitens der beauftragten Firma kommen kann. Stadtrat Hermann erkundigt sich, ob in naher Zukunft Straßensanierungen vorgesehen sind. Stadtbaumeister Müller verneint dies mit Hinweis auf die angespannte Finanzsituation der Kommune. Er teilt mit, dass die für Straßensanierungen vorgesehenen Haushaltsmittel bereits im Rahmen der Projekte Inselweg und Gerbergasse ausgeschöpft wurden.



WIR GRATULIEREN

Herzlichen Glückwunsch zur Bestellung zum stellvertretenden Kreisbrandmeister

Herr Markus Kohler, Feuerwehrkommandant der Stadt Alpirsbach, wurde von Landrat Andreas Junt kürzlich zum **stellvertretenden Kreisbrandmeister des Landkreises Freudenstadt** bestellt. Gemeinsam mit zwei weiteren Stellvertretern des Kreisbrandmeisters Daniel Schwaderer wird er in den kommenden 5 Jahren zusätzliche Verantwortung für das Feuerwehrwesen übernehmen.

Die Stadt Alpirsbach gratuliert herzlich zu dieser verantwortungsvollen neuen Aufgabe. **Bürgermeisterin Vanessa Schmidt und der Gemeinderat sind sehr stolz**, dass mit Herrn Kohler ein engagierter und erfahrener Feuerwehrmann aus Alpirsbach für diese wichtige Funktion gewonnen werden konnte.

Für die neue Aufgabe wünschen wir viel Erfolg, stets eine glückliche Hand und die notwendige Kraft und Ausdauer. Für seinen Einsatz und sein großes Engagement zum Wohle der Feuerwehren und der Sicherheit der Menschen in Alpirsbach und im Landkreis sagen wir schon heute **herzlichen Dank**.

**Für die Stadt Alpirsbach und den Gemeinderat
Bürgermeisterin Vanessa Schmidt**

Ein halbes Jahrhundert gemeinsam – Goldene Hochzeit von Marina & Jürgen Schmidt

Am 6. August 2026 feierten Marina und Jürgen Schmidt ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem besonderen Ehejubiläum gratulierte Bürgermeisterin Vanessa Schmidt ihren „Namensvettern“ persönlich im Namen der Stadt. Sie überreichte einen Präsentkorb sowie die Glückwunschkarte des Ministerpräsidenten Cem Özdemir und wünschte den beiden weiterhin viel Gesundheit, Glück und noch viele schöne gemeinsame Jahre in Alpirsbach.

Marina und Jürgen stammen ursprünglich aus der Nähe von Dresden in der ehemaligen DDR. Kennengelernt haben sich die beiden bereits im Jugendalter: Am 2. Oktober 1972 trafen sie sich im Kino-Café. Marina war damals 15 Jahre alt, Jürgen 17. Vier Jahre später wurde in Sebnitz im Kreise der großen Familie geheiratet. Die Eheschließung war zu dieser Zeit auch Voraussetzung für eine gemeinsame Wohnung. Jürgen wurde in Großröhrsdorf geboren. Nach seiner Ausbildung zum Steinmetz und einer Tätigkeit im Straßenbau wechselte er in den Beruf des Berufskraftfahrers (internationale Touren), den er rund 30 Jahre ausübte. Im Westen war er als Fahrer bei Möbel Moser in Waldmössingen tätig, bis er in den Ruhestand ging. Gelegentlich ist er heute noch für ein Autohaus im Abschleppdienst im Einsatz.

Marina wurde in Sebnitz geboren und absolvierte in Großröhrsdorf eine Lehre zur Herrenschneiderin. Später ließ sie sich zur Krippenerzieherin umschulen. Nach der Ausreise aus der DDR arbeitete sie zunächst in der Jugendherberge Alpirsbach und später u. a. im Verkauf eines Second-Hand-Ladens. „Wir haben eigentlich immer gearbeitet“, blickt sie zurück.

Ein prägendes Kapitel ihrer gemeinsamen Geschichte war die Ausreise aus der DDR. Kurz vor der Wende stellten beide einen Ausreisantrag. Für Marina hatte dies berufliche Konsequenzen: Sie musste ihre Tätigkeit in der Krippe aufgeben, da sie nach den damaligen Vorgaben der Behörden die Kinder nicht mehr „sozialistisch“ erziehen konnte. Am 30. November 1989 verließ das Ehepaar gemeinsam mit der Tochter die DDR.

Über Gießen, Wetzlar und Rastatt führte ihr Weg schließlich in den Schwarzwald. Zunächst kam die Familie in der Jugendherberge in Alpirsbach unter, anschließend bezog sie eine Ferienwohnung in Reutin und schließlich wurden sie auf dem Sulzberg sesshaft.

Heute gehören neben der Tochter auch eine 23-jährige Enkelin und ein zehnjähriger Enkel zur Familie. Eine besondere Verbindung zum Hochzeitstag gibt es auch bei der Tochter: Sie hat vor 15 Jahren ebenfalls am 6. August geheiratet – genau wie ihre Eltern.

Gemeinsame Hobbys und Unternehmungen waren den Schmidts immer wichtig. Beide gingen gerne zur Fasnet, unter anderem nach Winzeln. Marina näht, backt und kocht gerne und fertigte dabei die Fasnetskostüme für die ganze Familie und für Freunde. Auch das Reisen gehört zu ihren gemeinsamen Leidenschaften. Gran Canaria war lange Zeit ihr Lieblingsreiseziel. Seit rund 20 Jahren geht es im Spätherbst zum Wandern nach Südtirol. Früher durfte es dabei auch schon einmal über 2.000 Meter hoch hinausgehen, heute wandern die beiden lieber in den tieferen Lagen.

Und was ist das Rezept für eine glückliche Ehe? „Tipps gibt’s da nicht“, sagt Marina, für die vor allem wichtig ist, dem Partner vertrauen zu können – gerade weil ihr Mann viele Jahre beruflich die ganze Woche unterwegs war. Jürgen bringt es kurz auf den Punkt: „Es muss einfach harmonieren.“ In 50 Ehejahren gab es nach eigener Aussage nur ein einziges Mal Streit – und auch dabei ging es lediglich um eine Bagatelle. Mit einem Augenzwinkern sagen die beiden: „Wir hatten keine Zeit zum Streiten.“

Die Goldene Hochzeit wurde im Kreis von Familie und Freunden bei einem gemeinsamen Essen und anschließendem gemütlichen Beisammensein zu Hause gefeiert.



Jubelpaar Marina und Jürgen Schmidt

Foto: Bürgermeisterin Schmidt



Ein bewegtes Leben und 90 Jahre voller Erinnerungen

Engelbert Gutmann feierte am 6. August 2026 seinen **90. Geburtstag**. Zu diesem besonderen Ehrentag überbrachte Bürgermeisterin Schmidt dem Jubilar persönlich die Glückwünsche der Stadt Alpirsbach, einen Präsentkorb und die Urkunde des Ministerpräsidenten Cem Özdemir.



Bürgermeisterin Schmidt, Jubilar Engelbert Gutmann und seine Frau Viola (v. l. n. r.)

Foto: Sohn Thomas Gutmann/OV Reinerzau

Engelbert, den die meisten als „Berte“ kennen, wurde in Vörsstetten im Landkreis Emmendingen als zweitjüngster von insgesamt vier Söhnen geboren. Alle vier Brüder erlernten ein Handwerk und machten ihren Meister. Er ist heute der einzige noch lebende der vier Brüder. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er in Denzlingen.

Beruflich führte ihn sein Weg zunächst in das Schreinerhandwerk. Nach der Ausbildung legte Engelbert die Meisterprüfung ab und bildete sich zum Betriebs- und REFA-Techniker weiter. Seine berufliche Laufbahn war von zahlreichen Stationen und Reisen geprägt. Unter anderem arbeitete und lebte er zeitweise in Rom, auf Sylt, in Brasilien und in der Schweiz. Schließlich führte ihn sein Weg 1974 nach Alpirsbach zur damaligen Möbelfabrik Bukenberger. Die vielen beruflichen Stationen und Ortswechsel sorgten dafür, dass er auf ein ausgesprochen abwechslungsreiches Berufsleben zurückblicken kann.

Seit mehr als 60 Jahren ist Engelbert mit seiner Frau Viola verheiratet, die aus Waldkirch stammt. Bereits in ihrer Jugend lernten sich die beiden dort kennen. Gemeinsam haben sie drei Kinder – eine Tochter und zwei Söhne. Inzwischen gehören auch vier Enkelkinder und zwei Urenkelkinder zur Familie.

Auch mit 90 Jahren ist er noch bemerkenswert aktiv. Jeden Tag legt er sechs bis acht Kilometer zu Fuß zurück – von seinem Zuhause hinunter ins Städtle, durch den Kurgarten bis zu Sigis Backstube. Mittwochs gehört für ihn außerdem ein Besuch auf dem Wochenmarkt zum festen Tagesprogramm.

Dort trifft er Bekannte und hält gerne das eine oder andere „Schwätzle“.

Der Jubilar engagiert sich zudem seit vielen Jahren für das gesellschaftliche Leben in Alpirsbach. Dem Förderverein Freibad Alpirsbach e. V. gehört er seit dessen Gründung im Jahr 2010 an. Gemeinsam mit seiner Frau Viola zählt er zu den Gründungsmitgliedern. Auch der Narrenzunft Alpirsbach sind er und seine Frau mittlerweile seit rund 50 Jahren verbunden.

Seinen 90. Geburtstag feierte Engelbert im Kreise seiner gesamten Familie zünftig im Vogtsmichelhof. Rückblickend auf sein Leben zieht der Jubilar eine zufriedene Bilanz: Er habe ein erfülltes Berufsleben gehabt, wobei eine klassische 40-Stunden-Woche für ihn nie Realität gewesen sei. Und auch heute weiß er zu schätzen, was seine Wunschheimat zu bieten hat: „Wir haben doch alles hier im Städtle in Alpirsbach.“

Bürgermeisterin Schmidt wünschte „Berte“ zu seinem 90. Geburtstag alles Gute, vor allem weiterhin Gesundheit sowie noch viele schöne Momente mit seiner Familie hier in Alpirsbach.



STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei
Hauptstraße 20
72275 Alpirsbach
Tel. 07444-9516288
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de

Reguläre Öffnungszeiten:
mittwochs 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

*INFO *INFO *INFO

Die Stadtbücherei Alpirsbach macht im August Sommerurlaub und ist
vom Mittwoch, den 5. August 2026 bis einschließlich Freitag, den 21. August 2026 geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Lesern mit Familien eine wunderschöne und erholsame Sommerzeit und sind ab Mittwoch, den 26. August 2026 gerne wieder für Sie da.





JUGENDREFERAT



Stadtdetektive gesucht – Abenteuer im Städtle

Der Verein für Heimatgeschichte hatte sich beim diesjährigen Ferienprogramm beteiligt! Neun Kinder trafen sich mit Sylvia und Sabine am Freitag, 31.7., um 9:30 Uhr vor dem Museum für Stadtgeschichte in Alpirsbach. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung durch Sabine Müller waren die Kinder eingeladen Kleindenkmale an Häusern, sowie Brunnen zu entdecken und zu erforschen.

Es war nicht einfach die alten Schriften und Zahlen zu lesen, aber mit einiger Übung war so manches möglich. Und immer wieder wurde irgendwo irgendetwas entdeckt. Spannend war die Hochwassermarken in der Aischbachstraße und hochinteressant waren die Ausführungen von Wolfgang Mast zur Geschichte seines Hauses.

Vollgepackt mit Wissen und etwas erschöpft ging es durch den Kurgarten zu Ulla Glass, die uns schon mit einem Eis erwartete.

Im Museum wurde schließlich vieles auf alten Fotos entdeckt, was zuvor im Städtle gesehen wurde oder worüber wir gesprochen hatten.

Fazit: Es gibt viel Schönes und Interessantes in unserem Städtle zu entdecken, also Augen auf!

Vielen Dank an alle Beteiligten sagen Sabine Müller und Sylvia Merkle

Wasserspiele & mehr

Ein spritziges, abwechslungsreiches Sommerferienprogramm erlebten 20 Kinder im Freibad Rötzbächle.

Es gab knifflige Fragen mit Hilfe eines Glücksrades zu lösen, viele lustige Mannschaftsspiele im Wasser mit kleinen Enten, großen Matten fürs Wasser, fröhlichen Tauchfiguren und lustigen Wasserbomben.

Der liebevoll gerichtete Mal- und Basteltisch war wiederum ein beliebiger Treffpunkt, an dem sich kreative Kinder mit vielen Ideen verwirklichen konnte. Auch Kinder, noch nicht sicher an den Wasserspielen teilnehmen konnte, hatten hier viel Freude. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und so durfte zum Schluss natürlich ein erfrischender Cocktail, sowie ein leckeres Eis als Gewinn nicht fehlen. Einmal mehr sorgte das Freibad im Rötzbächle für strahlende Kindergesichter und bewies, dass hier Gemeinschaft groß geschrieben wird.



Sommerferienbetreuung 2026

Wie jedes Jahr findet die Sommerferienbetreuung 2026 statt. Von Kreativem bis hin zum Ausflug in den Wald gibt es eine vielfältige Anzahl an Angeboten. Für die heißen Tage sorgen wir natürlich für eine Abkühlung durch Wasserschlachten, Wasserspiele und genügend Eis. Am Donnerstag den 06.08.26 ging es mit einer Erlebnispädagogin in den Wald, indem wir im Stationenlauf zur Karlsquelle gewandert sind. Für die Kinder gab es verschiedene Möglichkeiten den Wald zu erkunden, indem sie verschiedene Dinge aus dem Wald suchen durften. Auch das Erlebnis mit ihren Sinnen durch einen selbstgemachten Barfußpfad durfte nicht fehlen. In der Woche hatten wir nicht nur im Wald Spaß, denn an einem Tag kamen auch die Mitglieder des Boule-Vereins Alpirsbach und brachten den Kindern das Spiel bei.

Außerhalb der Aktionen verbrachten die Kinder Zeit z.B. in der Turnhalle indem sie sich austoben konnten bei gemeinsamen Spielen und ihrer Kreativität in der Kernzeit freien Lauf lassen durften. Für den Hunger gab es jeden Tag ein gemeinsames Vesper.

Sowohl für die Kinder, als auch für die Betreuer schauen wir auf eine schöne Woche voller Erlebnissen zurück!

Ehrenamtliche Helfer sind: Petra, Merle, Maja, Laura, Dominik, Daniel, Lynn, Sasan, Leonita und Raimonda.



KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Alpirsbacher Offizin - Historische Druckerei



Die Alpirsbacher Offizin (Ambrosius-Blarer-Platz 1) ist jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr für interessierte oder neugierige Besucher*innen geöffnet.

Erleben Sie in unserer einzigartigen Museumswerkstatt die beeindruckende Welt des Druckens! Angefangen von den genialen Erfindungen des Johannes Gutenberg bis hin zum "Heidelberger Tiegel",



der sozusagen letzten Druckmaschine, die noch in den 1970er Jahren genutzt wurde. Eine kleine Lithographie-Werkstatt befindet sich hinter dem Haus. Hier wird nur an bestimmten Sonntagen das Steindruckverfahren des Alois Senefelder vorgeführt. (Termine siehe www.alpirsbacher-offizin.de)

Führungen können gebucht und vereinbart werden unter mail@alpirsbacher-offizin.de oder telefonisch unter 07444/917180.

Eine knifflige und informative **Familien-Rallye** durch die Offizin steht als kleines Heftchen zur Verfügung. Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Dauer etwa 20 - 30 Minuten.



Gerne und zu jeder Zeit können Sie auch einen **virtuellen Rundgang** durch die historische Druckerei machen. Aktivieren Sie dazu den QR-Code und schon geht's los. Sie werden staunen.

Museum für Stadtgeschichte



Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit anhand auserwählter Sammlerstücke, etwas über die Entwicklung der Stadt Alpirsbach zu erfahren. Hier wird mit Herzblut Geschichte bewahrt – ein Besuch im Museum für Stadtgeschichte lohnt sich!

Öffnungszeiten Museum für Stadtgeschichte

Von Ostern bis 1. November:

samstags, sonntags und feiertags 14.00 – 17.00 Uhr.

Gruppenführungen können über Frau Sabine Müller gebucht werden:

Tel. +49 163 2192618

E-Mail: info@heimatverein-alpirsbach.de

Freundliche Grüße

Sabine Müller

1. Vorsitzende

Kloster Alpirsbach

Kloster Alpirsbach macht ehrfürchtig: Die romanische Klosterkirche wird Sie beeindrucken mit ihrer monumentalen Schlichkeit. Staunen Sie über die ungewöhnlichen Details, die sich im Kloster erhalten haben – von den romanischen Löwen am Portal bis zu den Schätzen im Klostermuseum

Öffnungszeiten

1. April BIS 1. NOVEMBER

Mi - Sa	10.30 – 16.00 Uhr Letzter Einlass 15.30 Uhr
So, Feiertag	11.00 – 16.30 Uhr Letzter Einlass 16.00 Uhr

Klosterführungen

1. April BIS 1. NOVEMBER

Mi - Sa	11.00, 12.00, 13.30, 15.00 Uhr
So, Feiertag	11.30, 12.30, 13.30, 15.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Kontakt

Infozentrum/Klosterkasse

Kloster Alpirsbach

Klosterplatz 1

72275 Alpirsbach

Telefon +49(0)74 44. 5 10 61

www.kloster-alpirsbach.de

www.schloesser-und-gaerten.de

„Spielen wie im Mittelalter“: Familien entdecken den Klosteralltag auf unterhaltsame Weise

Unterricht, Gebete und strenge Regeln bestimmten den Alltag der Klosterschüler in Alpirsbach. Doch auch im 16. Jahrhundert blieb Zeit für Spiele und gemeinsame Beschäftigungen. Wie sich die Jungen damals ihre freie Zeit vertrieben, erfahren Familien bei der Sonderführung „Spielen wie im Mittelalter“ am Samstag, 22. August, um 14:00 Uhr. Bei einem Rundgang durch die einstige Abtei und das Klostermuseum erhalten Kinder und Erwachsene Einblicke in das frühere Leben an der Klosterschule. Dabei können sie selbst aktiv werden und sich an historischen Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen versuchen. Eine Anmeldung unter info@kloster-alpirsbach.de oder +49 (0) 74 44 5 10 61 ist erforderlich.

Historische Spiele entdecken

Die Jungen, die im 16. Jahrhundert die Alpirsbacher Klosterschule besuchten, waren meist zwischen zwölf und 14 Jahre alt. Viele von ihnen sollten später Pfarrer werden. Entsprechend anspruchsvoll war ihre Ausbildung: An manchen Tagen hatten sie bis zu zehn Stunden Unterricht. Hinzu kamen Gottesdienste und Andachten, an denen sie regelmäßig teilnehmen mussten. Trotz des eng getakteten Tagesablaufs fanden die Schüler Gelegenheiten, gemeinsam zu spielen. Welche Beschäftigungen waren damals verbreitet? Wann blieb dafür überhaupt Zeit? Und ähnelten die damaligen Spiele vielleicht sogar manchen von heute? Diesen Fragen geht die Familienführung „Spielen wie im Mittelalter“ am Samstag, 22. August, um 14:00 Uhr nach. Auf altersgerechte und anschauliche Weise führt der Rundgang durch die Klosteranlage und das Museum in die Lebenswelt der Schüler vor rund 500 Jahren. Dabei erhalten die Teilnehmenden Einblicke in ihren Schulalltag, ihre Pflichten und ihre Freizeitgestaltung. Nach der Führung ist schließlich Mitmachen gefragt: Groß und Klein können unter anderem Wikingerschach und Hufeisenwerfen ausprobieren und dabei ihr Geschick unter Beweis stellen. Eine Anmeldung an info@kloster-alpirsbach.de oder unter +49 (0) 74 44. 5 10 61 ist erforderlich.

Service und Information

Spielen wie im Mittelalter

Samstag, 22. August, 14:00 Uhr

Preis

Erwachsene 13,00 €

Ermäßigte 6,50 €
Familien 32,50 €

Dauer
1,5 bis 2 Stunden

Teilnehmerzahl
Maximal 30 Personen

Information und Anmeldung
Infozentrum Kloster Alpirsbach
Telefon +49(0)74 44. 5 10 61
info@kloster-alpirsbach.de

Öffnungszeiten
Kloster Alpirsbach
1. April bis 31. November
Mi – Sa 10:30 – 16:00 Uhr
So, Feiertag 11:00 – 16:30 Uhr
Letzter Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Schließung



Klostergeschichte und Orgelklang: Sonderführung gewährt Einblicke in die Winterhalter-Orgel-Skulptur



Geschichte zum Staunen und eindrucksvolle Töne erwarten die Gäste am Sonntag, 23. August, um 11:30 Uhr im Kloster Alpirsbach. Bei der Sonderführung „Klostergeschichte und Orgelklang“ entdecken die Teilnehmenden gemeinsam mit dem Klosterteam die ehemalige Benediktinerabtei. Anschließend nimmt Klosterkantor Christian D. Karl sie mit an die Orgelbank. Dabei erfahren sie Wissenswertes über die Funktionsweise der Winterhalter-Orgel-Skulptur, werfen einen Blick in das Innere und bekommen dazu eine Hörprobe. Eine Anmeldung an info@kloster-alpirsbach.de oder unter +49(0)74 44. 5 10 61 ist erforderlich.

Von Klostermauern und Orgel Pfeifen

Seit Jahrhunderten prägt die ehemalige Benediktinerabtei das Leben in Alpirsbach. Bei der Sonderführung aus der Reihe „Wissen & Staunen“ begeben sich die Gäste am Sonntag, 23. August, um 11:30 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch die historische Klosteranlage. Das Klosterteam vermittelt spannende Einblicke in die Geschichte des Klosters und erzählt vom Alltag der Menschen, die einst innerhalb seiner Mauern lebten. Ein besonderer Höhepunkt des Rundgangs ist der Besuch der Winterhalter-Orgel-Skulptur in der Klosterkirche. Klo-

sterkantor Christian D. Karl nimmt die Teilnehmenden mit an die Orgelbank und erläutert anschaulich, wie das vielstimmige Instrument funktioniert. Die Gäste erhalten außerdem einen seltenen Einblick in das Innere der Orgel und lernen ausgewählte technische Details kennen. Bei einer kleinen Hörprobe können sie schließlich erleben, wie sich die Klänge im Kirchenraum entfalten und mit der besonderen Akustik der Klosterkirche verbinden. Eine Anmeldung an info@kloster-alpirsbach.de oder unter +49(0)74 44. 5 10 61 ist notwendig.

Service und Information
Klostergeschichte und Orgelklang
Kloster-Orgelführung an der Winterhalter-Orgel-Skulptur
Sonntag, 23. August, 11:30 Uhr

Preis
Erwachsene 15,00 €
Ermäßigte 7,50 €

Dauer
1,5 Stunden

Teilnehmerzahl
Maximal 30 Personen

Information und Anmeldung
Infozentrum Kloster Alpirsbach
Telefon +49(0)74 44. 5 10 61
info@kloster-alpirsbach.de

Öffnungszeiten
Kloster Alpirsbach
1. April bis 1. November
Mi, Do, Fr, Sa 10:30 – 16:00 Uhr
So, Feiertag 11:00 – 16:30 Uhr
Letzter Einlass 15:30 beziehungsweise 16:00 Uhr

Schule in den Sommerferien? Familienführung „Beten und büffeln“ lädt zur Zeitreise ein

Die Schulbücher bleiben in den Sommerferien geschlossen, doch im Kloster Alpirsbach lohnt sich ein Blick in den Unterricht vergangener Zeiten. Bei der Familienführung „Beten und büffeln“ am Sonntag, 23. August, um 14:00 Uhr erfahren Kinder und Erwachsene, wie Schüler im 16. Jahrhundert im Kloster lebten und lernten. Historische Kleidungsstücke, Zeichnungen und sogar erhaltene Strafarbeiten machen den damaligen Schulalltag anschaulich. Zum Abschluss können die jüngeren Gäste ihr neues Wissen bei einem kleinen Quiz testen. Eine Anmeldung an info@kloster-alpirsbach.de oder unter +49(0)74 44. 5 10 61 ist erforderlich.

Ferienzeit trifft Klosterschule

Auch in den Sommerferien lädt die Familienführung „Beten und büffeln“ zu einer Zeitreise in den Schulalltag vor fast 500 Jahren ein. Damals bestimmten Unterricht und Gebet den Tagesablauf der Klosterschüler, denn Kloster Alpirsbach war nicht nur eine Benediktinerabtei: Für einige Jahre befand sich hier im 16. Jahrhundert auch eine evangelische Klosterschule. Wer besuchte sie? Was stand auf dem Stundenplan? Wie lang waren die Unterrichtstage, und wann mussten die Schüler zum Gebet? Antworten auf diese Fragen erhalten Familien am



Sonntag, 23. August, um 14:00 Uhr bei einem altersgerechten Rundgang durch die historische Klosteranlage. Besondere Funde erzählen dabei ganz unmittelbar vom Leben der Jungen, die hier einst die Schulbank drückten. Manches erscheint aus heutiger Sicht fremd, anderes überraschend vertraut. Nach dem Rundgang können die jüngeren Gäste bei einem Quiz zeigen, was sie über den Schulalltag im Kloster erfahren haben. Eine Anmeldung per E-Mail an info@kloster-alpirsbach.de oder telefonisch unter +49(0)74 44. 5 10 61 ist erforderlich.

Preis
Erwachsene 13,00 €
Ermäßigte 6,50 €
Familien 32,50 €

Dauer
2 Stunden

Teilnehmerzahl
Maximal 30 Personen

Information und Anmeldung
Infozentrum Kloster Alpirsbach
Telefon +49(0)74 44. 5 10 61
info@kloster-alpirsbach.de

Öffnungszeiten
Kloster Alpirsbach
1. April bis 1. November
Mi, Do, Fr, Sa 10:30 – 16:00 Uhr
So, Feiertag 11:00 – 16:30 Uhr
Letzter Einlass 15:30 beziehungsweise 16:00 Uhr



Alpirsbacher Wochen Markt

Jeden
Mittwoch
Vormittag

Mittagessen:

- Türkische
Spezialitäten

Am 19.08.2026 für Sie da:

Metzgerei Dietel
Gemüsestand Fritz
Türkische Spezialitäten
Streuobstfreunde Bergfelden
Subiaco Kino

a
alpirsbach



Energiewende jetzt!

Strom erzeugen – Vegetation schützen

Wir schützen die Natur,
mach doch auch mit!

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net



FREUNDE DER PARTNERSCHAFT



**Französischer Abend beim Subiaco- Open-Air -
Wir sind wieder dabei.**

Dienstag, 18. August im Klosterhof ab 19.00 Uhr

Film: "Die progressiven Nostalgiker" (franz. Komödie 2025)

Musik: Lady Blue & The Band

Wir haben für Euch französische Weine und Häppchen
und freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen
Abend mit Euch.



À Bientôt

Freunde der Partnerschaft



Team "Französischer Abend 2025"

Foto: Freunde der Partnerschaft

STADTTEILE



REUTIN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt am
Montag 17.08.2026 von 18:00 - 19:30 Uhr.

In dringenden Fällen bin ich unter der Telefonnummer
0162/2660488 oder per Mail an martin.guhl@web.de erreichbar.

OV Reutin
Martin Guhl

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN UND KÖRPERSCHAFTEN



LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Drei Stellvertreter für den Kreisbrandmeister

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20. Juli 2026 beschlossen, dass der hauptamtliche Kreisbrandmeister im Landkreis Freudenstadt zukünftig von drei Stellvertretern unterstützt werden soll. In einer kleinen Feierstunde überreichte Landrat Andreas Junt nun die Ernennungsurkunden an die neuen Stellvertreter Markus Kohler, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Alpirsbach, und Martin Frey, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Baiersbronn, wie auch an Bernhard Müller, der schon seit Jahren die Aufgabe des stellvertretenden Kreisbrandmeisters wahrnimmt. Alle drei sind nun für die nächsten fünf Jahre als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters Daniel Schwaderer bestellt.

Die beiden neu bestellten stellvertretenden Kreisbrandmeister Kohler und Frey sind seit vielen Jahren im Feuerwehrdienst und als Kommandanten ihrer Feuerwehren auch in führender Verantwortung aktiv und verfügen über langjährige Erfahrung.

Der Bestellung war eine Anhörung der Feuerwehrkommandanten des Landkreises Freudenstadt vorausgegangen, die dem Stellvertreter-Trio einstimmig ihre Zustimmung erteilt haben.

„Ich freue mich sehr darüber, dass der Landkreis nun drei erfahrene Praktiker als stellvertretende Kreisbrandmeister an Bord hat, die bei den Feuerwehren im Landkreis Freudenstadt auf so breite Zustimmung stoßen und bin allen sehr dankbar dafür, dass sie sich bereit erklärt haben, diesen ehrenamtlichen Stellvertreterdienst zu übernehmen.“ so Landrat Andreas Junt bei der Übergabe der Bestellungsurkunden.

Die ehrenamtlichen stellvertretenden Kreisbrandmeister unterstützen den hauptamtlichen Kreisbrandmeister Daniel Schwaderer an zwei Wochenenden im Monat im Einsatz- und Alarmdienst und vertreten ihn in Urlaubs- und Abwesenheitszeiten.



Beigefügtes Bild (Bildrechte Landratsamt, Katharina Stenzel) von links:

Stellvertretende Kreisbrandmeister Bernhard Müller, Markus Kohler und Martin Frey, Kreisbrandmeister Daniel Schwaderer, Landrat Andreas Junt.



Landkreis
Freudenstadt

05.08.2026

AUSSCHREIBUNG

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof 26

Flst.Nr.: 308/11, Fläche: 960 m²

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof

Flst.Nr.: 308/5, Fläche: 5767 m²

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: jungbauernhof

Flst.Nr.: 308/14, Fläche: 617 m²

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof

Flst.Nr.: 308/4, Fläche: 3646 m²

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof

Flst.Nr.: 308/13, Fläche: 1471 m²

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof Haus Nr.38/3

Flst.Nr.: 400/1, Fläche: 135 m²

Aufstockungsbedürftige **Landwirte** können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt (32.11), Herrenfelder Str. 14, 72250 Freudenstadt bis zum **26.08.2026** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **2110 GV-2026-0136**



Landkreis
Freudenstadt

Landratsamt (32.11) - Herrenfelder Str. 14 - 72250 Freudenstadt

Stadtverwaltung Alpirsbach
Marktplatz 2
72275 Alpirsbach

Aktenzeichen 2110 GV-2026-0136

Name Ann-Kathrin Hahn
Telefon 07451 907 5411
E-Mail a.hahn@kreis-fds.de

Datum 05.08.2026

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Anlagen

1 Ausschreibung

Das Landratsamt hat zu prüfen, ob ein aufstockungsbedürftiger Landwirt am Erwerb der nachfolgend genannten Flächen interessiert ist.

Um Veröffentlichung des nachstehenden Textes in ortsüblicher Weise wird gebeten.

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof 26

Flst.Nr.: 308/11, Fläche: 960 m²

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof

Flst.Nr.: 308/5, Fläche: 5767 m²

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: jungbauernhof

Flst.Nr.: 308/14, Fläche: 617 m²

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof

Flst.Nr.: 308/4, Fläche: 3646 m²

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof

Flst.Nr.: 308/13, Fläche: 1471 m²

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof Haus Nr.38/3

Flst.Nr.: 400/1, Fläche: 135 m²

Ihlinger Str. 79
72160 Horb
Tel. 07451 907-5401
Fax 07451 907-5499
landwirtschaft@kreis-fds.de
www.landkreis-freudenstadt.de

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Freudenstadt nach Artikel 12 und 14 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung finden Sie auf der Internetseite des Landratsamts Freudenstadt unter dem oben genannten Fachamt. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Information gerne auch in Papierform zu.

Kreissparkasse Freudenstadt
IBAN: DE58 6425 1060 0000 0000 86
BIC: SOLADES1FDS
Postbank
IBAN: DE06 6001 0070 0004 5857 05
BIC: PBNKDEFF



- 2 -

Az. 2110 GV-2026-0136

Der Ausschreibungstext ist für den Aushang im Schaukasten beigelegt.
Nach der Veröffentlichung wird um Übersendung eines Belegexemplares zum Nachweis der erfolgten Veröffentlichung gebeten.

Ann-Kathrin Hahn





WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Boule-Gemeinschaft

Die Boule-Gemeinschaft trifft sich bei schönem Wetter montags und mittwochs ab 14 Uhr auf dem Schillerplatz.

Sicherer Heu- und Strohballentransport - Nicht alles Gute kommt von oben

Wer regelmäßig Heu- oder Strohballen transportiert, profitiert von den Vorteilen eines Ballenwagens. Die großen Ladeflächen bieten eine stabile Auflage und verringern das Risiko, dass die Ladung verrutscht und herabfällt. Gleichzeitig verfügen viele Modelle über integrierte Systeme zur Ladungssicherung.

Hydraulisch klappbare Seitenwände, Sicherungsrohre oder Gurtsysteme ermöglichen es, die Ladung vom Boden oder direkt vom Traktor aus zu sichern. Dadurch muss nicht mehr auf die Ladung gestiegen werden und das Absturzrisiko wird auf ein Minimum reduziert. Zudem werden unnötige Laufwege und körperlich belastende Arbeitsabläufe vermieden.



Foto 1:

Mit einem professionellen Ballentransportwagen lässt sich das Erntegut sicher und komfortabel transportieren.

Lässt sich der Transport mit einem herkömmlichen landwirtschaftlichen Anhänger nicht vermeiden, ist eine fachgerechte Ladungssicherung unverzichtbar. Die Ballen müssen nach vorne durch eine ladungshohe Bordwand und seitlich mit Spanngurten gesichert werden. Die Gurte sollten wechselseitig angebracht werden, sodass sich die Ratschen jeweils auf der gegenüberliegenden Anhängerseite befinden. Eine Teleskopstange erleichtert das Überführen der Gurte auf die andere Fahrzeugseite und verhindert, dass auf die Ladung geklettert werden muss. Ebenso wichtig ist ein geeigneter Be- und Entladeplatz. Heu- und Strohballen sollten ausschließlich auf einer ebenen und tragfähigen Fläche be- und entladen werden. So laufen die Ballen weniger Gefahr, zu verrutschen und unkontrolliert herabzufallen.

Die Unterweisungshilfe „Sicheres Arbeiten bei der Strohernte“ kann im Internet heruntergeladen werden unter www.svlfg.de/uh-sicheres-arbeiten-strohernte.pdf. Weitere Informationen zum sicheren Transport von Heu- und Strohballen erhalten Betriebe von den Präventionsfachkräften der SVLFG, zu finden unter www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention.



Foto 2:

Durch hydraulische Bordwände ist ein Besteigen des Ballentransportwagens nicht mehr nötig.

Foto: SVLFG

**Haben Sie ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

☎ 07 81 / 504-55 66 ✉ anb.leserservice@reiff.de





Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2026/2027

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **kreisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2026 531 Lehrstellen in 342 Betrieben und 96 Lehrstellen in 58 Betrieben für das Jahr 2027 veröffentlicht. Außerdem sind 167 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 86 Lehrstellen in 67 Betrieben ausgeschrieben und 6 Ausbildungsplätze in 4 Betrieben für 2027 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 17 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 3 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Aufbereitungsmechaniker/in, 2 Automobilkaufmann/-frau, 1 Bäcker, 1 Baugeräteführer, 4 Dachdecker, 6 Elektroniker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 6 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 1 Fahrzeuglackierer, 1 Fleischer, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 3 Gebäudereiniger, 2 Glaser, 1 Konstruktionsmechaniker, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 4 Maler- und Lackierer, 13 Maurer, 7 Metallbauer, 1 Straßenbauer, 3 Stuckateur, 2 Tiefbaufacharbeiter - Straßenbauarbeiten, 6 Tischler/Schreiner und 7 Zimmerer.

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN

Wochenspruch: Allesamt aber miteinander haltet fest an der Demut. Denn Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1 Pet. 5,5b

Sonntag, 16.08.26, 11.08.26, 11. Sonntag nach Trinitatis:
Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Gottesdienst in Form der Messe (Honold), Opfer: eigene Zwecke

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

10.45 Gottesdienst (Honold)

Sonntag, 23.08.26, 12. Sonntag nach Trinitatis:
Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Gottesdienst (Beißwanger),
Opfer: für Ökumene und Auslandsarbeit

Urlaub Pfarrer Honold

In den Sommerferien ist Pfarrer Honold vom 23. 08. – 06.09. im Urlaub.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Christian Günther, Tel. Nr. 07441-572617



Kinderbibeltag im Kloster Alpirsbach - Jona – Gott findet mich

Samstag, 12. September 2026 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Im Kloster Alpirsbach geht's rund:

Wir (ein Team aus der Gemeinde und Erzieherinnen) erzählen und spielen die Abenteuer des widerspenstigen Propheten Jona mit Kindern von 6-10 Jahren. Wir singen, basteln und essen gemeinsam. Und am Sonntag, 13. September feiern wir zum Abschluss **Familiengottesdienst** um 11 Uhr im Freibad.



Erreichen Sie mit Ihren
PROSPEKTBEILAGEN
die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de



Melde dich an – bis Freitag, 4. September

beim Ev. Pfarramt in Alpirsbach, Klosterplatz 2/1.

Wer kann mitmachen? Kinder von 6-10 Jahren

Max. Teilnehmerzahl 20

Start: Bruderraum, Hintereingang zum Kloster beim Pfarrhaus
Teilnehmerbeitrag: € 10,- für Material und Mittagessen (bitte

passend

in bar mitbringen) Robustes T-Shirt und feste Schuhe anziehen! (wir malen, spielen und streifen durchs Kloster)

Anmeldung Kinderbibeltag im Kloster, Samstag, 12. September 2026

Vorname

Nachname.....Alter.....

Adresse:

Telefonkontakt

Allergien? Nein ☐ Ja ☐, und zwar

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Mitarbeiterausflug 26.09.2026

Auch zum diesjährigen Mitarbeiterausflug möchten wir Sie heute schon herzlich einladen.

Dieses Mal werden wir die Hermann Hesse Stadt, Calw besuchen.

Gegen 09.00 Uhr geht es hier in Alpirsbach am Haus des Gastes los.

Wir besuchen auf unserer Fahrt nach Calw zunächst das Kloster Hirsau.

In Calw haben wir über Mittag ein wenig Freizeit und können anschließend bei einer Stadtführung den Ort kennenlernen.

Auf der Rückfahrt werden wir am Vogtsmichelhof in Ehlenbogen noch einmal einkehren. (Wer nicht an der Ausfahrt teilnimmt, darf hier gerne noch dazukommen!)

Von dort können wir mit Fahrgemeinschaften wieder nach Hause kommen.

Die Kosten für die Fahrt und die Eintritte übernimmt die Kirchengemeinde, für die Verpflegung sorgt jeder selbst.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **17. September** telefonisch oder per Mail beim Gemeindebüro.

Sa., 12. September | 18:00 Uhr

„Königlicher Glanz“

Konzert für 3 Barocktrompeten, Orgeln und Pauken

Prof. Mark Bennett, M. Pietsch-Rether, B. Kilburg (Trompeten), Tolga Anlar (Pauken), Sun Kim & Christian D. Karl (Orgeln)

Pauken und Trompeten – als Insignien der Fürsten und Könige durften sie früher nur bei deren Anwesenheit gespielt werden und Bach vertonte mit ihnen die königliche Herrschaft Gottes. Instrumente, die wahrscheinlich nur noch in der Kombination mit der „Königin der Instrumente“ – der **Orgel** – noch mehr Strahlkraft entfalten, als sie es alleine ohnehin schon könnten. Unter Leitung des englischen Trompetenprofessors Mark Bennett erklingen Werke von Bach, Händel und Telemann sowie Improvisationen mit der authentischen Brillanz historischer Barocktrompeten und den beiden Orgeln der Klosterkirche.

Eintritt & Platzwahl frei, Spende am Ausgang erbeten. Sitzplatzreservierung (15,-€) über reservix.de möglich.



SAMSTAG | 12. SEPTEMBER | 18 UHR
KLOSTERKIRCHE ALPIRSBACH

KONZERT

DREI BAROCKTROMPETEN ORGEL UND PAUKEN

WERKE VON BACH, HÄNDEL,
TELEMANN UND IMPROVISATIONEN

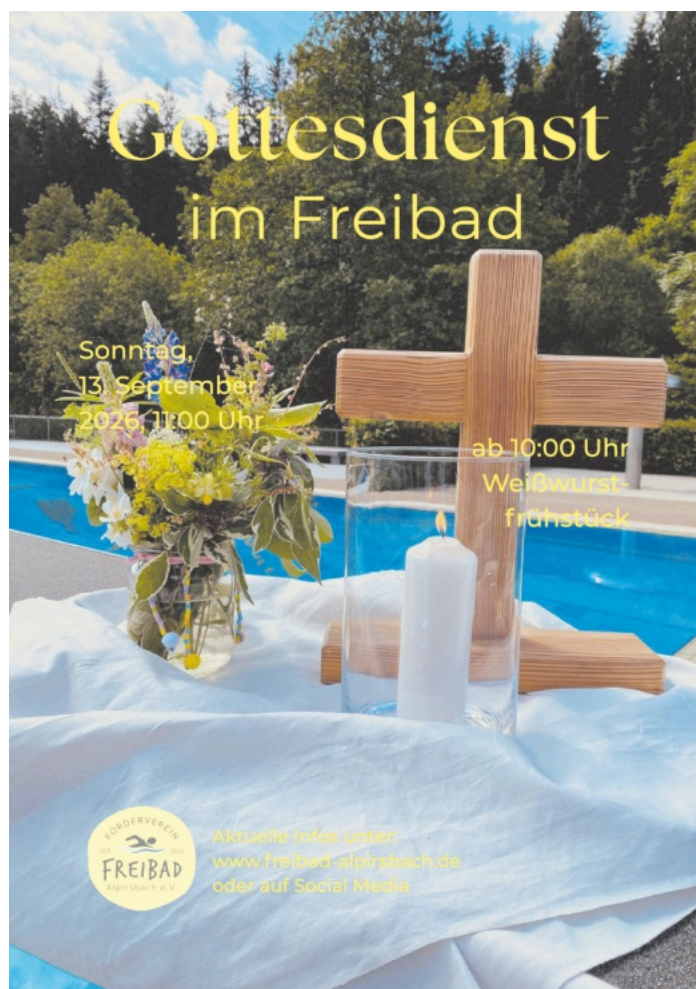
BAROCKTROMPETEN
PROF. MARK BENNETT
MICHAEL PIETSCH-RETHNER
BENEDIKT KILBURG

ORGEL
CHRISTIAN D. KARL
SUN KIM

PAUKEN
TOLGA ANLAR

Eintritt frei, Spende erbeten
Sitzplatzreservierung (15,-€)
über reservix.de

EV. KIRCHENGEMEINDE ALPIRSBACH



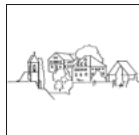
Gottesdienst im Freibad

Sonntag,
13. September
2026, 11:00 Uhr

ab 10:00 Uhr
Weißwurst-
frühstück



aktuelle Infos unter:
www.freibad-alpirsbach.de
oder auf Social Media



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

REINERZAU

Sonntag, 16.08.2026:

09.30 Gottesdienst mit dem Christusbund, Gemeindehaus

Sonntag, 23.08.2026:

10.45 Gottesdienst (Beißwanger) Opfer: für Ökumene und Auslandsarbeit

18.30 Gemeinschaftsstunde, Gemeindehaus



VERBUNDKIRCHENGEMEINDE

BETZWEILER-PETERZELL

Evangelische Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell mit 24- Höfe & Wäld, Salzen- u. Dottenweiler und Römlinsdorf

**Evang. Pfarramt Betzweiler, Am Obelsbach 2,
Tel. 07455/636, E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de**

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montags von 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Mittwochs von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wochenspruch:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5b

11. Sonntag nach Trinitatis. Sonntag, den 16.08.2026

09:30 Uhr Gottesdienst in Römlinsdorf (Prädikant Ulrich Gablowski)

Dienstag, den 18.08.2026

17:00 Uhr Jungschar

20:00 Uhr Probe des Chor Aufwind

Mittwoch, den 19.08.2026

19:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Peterzell

Donnerstag, den 20.08.2026

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Römlinsdorf

15:15 Uhr Gemeinschaftsstunde in Betzweiler

19:00 Uhr Teeniekreis im Gemeindehaus Wäld

12. Sonntag nach Trinitatis. Sonntag, den 23.08.2026

09:30 Uhr Gottesdienst in Betzweiler (Pfarrer i. R. Andreas Kleeberg)

Pfarrer Christian Günther ist in der Zeit vom 30.07.2026 bis 20.08.2026 im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Honold in Alpirsbach.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 17.08.2026 bis 02.09.2026 nicht besetzt.

Pfarrer Ahlfeld ist in der Zeit vom 17.08.2026 bis 12.09.2026 im Urlaub, in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Dekanatamt Freudenstadt.



KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. BENEDIKT

ALPIRSBACH

Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach

Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt

Telefon: 0155 67341598 / Telefon: 07441 91720

E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de

E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

Sonntag, 16. August:

09:30 Wortgottesfeier

Dienstag, 18. August:

09:30 Spiel- und Krabbelgruppe für Kinder bis drei Jahre in der Begegnungsstätte Krähenbad

Donnerstag, 20. August:

08:30 Eucharistiefeier mit Laudes

Sonntag, 23. August:

09:30 Eucharistiefeier

Hinweis

Das Pfarramt ist bis 20. August 2026 einschließlich nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Freudenstadt, Telefon 07441/91720.

**Wer Vertrauen hat, erlebt jeden Tag Wunder.
(Epikur)**

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?

Dann melden Sie sich bei

Herrn Dekan Anton Bock, Telefon 07441/917212

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alpirsbach: nach Absprache

Freudenstadt: Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr;

Do 14-18 Uhr

Aktuelle Informationen aus unseren Kirchengemeinden erhalten Sie auch wöchentlich im „aktuell“.

Kostenlos zum Mitnehmen in unserer Kirche oder als Newsletter per Mail. Senden Sie dafür eine E-Mail an newsletter@tabor-fds.de mit dem Hinweis „aktuell bestellen“.



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Gottesdienste / Veranstaltungen

Sonntag, 16. August:

09.30 Uhr Gottesdienst in Alpirsbach

Mittwoch, 19. August:

20.00 Uhr Gottesdienst in Röttenberg

Sonntag, 23. August:

09.30 Uhr Gottesdienst in Alpirsbach

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon oder Livestream in einen Gottesdienst einzuwählen.

Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Jan Glatthaar, Gemeindevorsteher, Telefon 07455 939484.

Keine Wochenveranstaltungen in den Ferien!

Sonntag, 23. August

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin a.P. Jana Göhler)

VEREINE



**ALPIRSBACHER
MITTWOCHSWANDERER**
DIE LANGSTRECKEN- UND GENUSSWANDERER

Wandern entlang des Felsensteiges durch die Gertelbacher Wasserfälle

Die Alpirsbacher Mittwochwanderer wandern **am 19. August 2026** durch die Gertelbacher Wasserfälle. **Treffpunkt ist um 08:00 Uhr am Haus des Gastes in Alpirsbach.** Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Start der Wanderung ist um 09:00 Uhr am Wanderparkplatz Gertelbach P2, am Ortseingang von Bühlertal, etwa 100 Meter vor dem Restaurant Schwarzwaldmädel, Langenbergweg 2 in 77830 Bühlertal. Nach etwa 1.5 km nach dem Parkplatz wird der Ausgangspunkt der Wasserfälle erreicht.

Die Gertelbachfälle zählen zu den schönsten Wasserfällen des Schwarzwaldes. Am Hauptwasserfall stürzt das Wasser (falls vorhanden) ca. 70 Meter in die Tiefe. Der Weg führt zunächst mäßig, dann kräftig ansteigend über Waldpfade und Treppen aufwärts zum Wiedenfelsen. Unterwegs wechseln sich beeindruckende Wasser-kaskaden mit imposanten Felsformationen ständig ab. Der Wiedenfelsen sowie die Hertahütte auf dem Gipfel der Falkenfelsen, bieten schöne Blicke ins Rheintal und bei klarer Sicht zu den Vogesen. In dem direkt am Weg liegenden Waldgasthaus „Kohlbergwiese“ wird in einem naturnahen Biergarten eingekehrt.

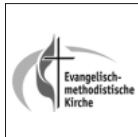
Die restliche Wegstrecke führt durch Hochwald, teilweise auf schmalen Pfaden oder breiteren Wirtschaftswegen zurück zum Gertelbach-Parkplatz, dem Ausgangspunkt dieser erlebnisreichen Wanderung.

Diese halbschwere Tour erfordert eine hohe Trittsicherheit und sehr gutes Schuhwerk. Daher sind Wanderstöcke immer sehr hilfreich. Die Streckenlänge beträgt 11.5 Km und ca. 410 Höhenmeter. Rucksackvesper und genügend Getränke werden empfohlen.

Der überwiegende Teil der Strecke führt durch schattigen Hochwald, sodass auch bei hohen Temperaturen die Strecke angenehm zu begehen ist.

Rückfragen gerne bei: Gertrud Schmider Telefon 07836-1562 und Helmut Schroth Telefon 07446-3177.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
KIRCHE BEZIRK NORDSCHWARZ-
WALD, GEMEINDE RÖMLINDORF**



Der beste Beweis

Auf dem Marktplatz saß die Obstverkäuferin hinter ihrem Stand. Wenn keine Käufer kamen, saß sie oft mit der Bibel auf dem Schoß da, um in diesem Buch, das sie so sehr schätzte, zu lesen. „In welchem Buch lesen Sie denn immer?“ fragte ein Kunde, der einiges bei ihr gekauft hatte. „Oh, mein Herr, das ist die Bibel, das Wort Gottes.“ „So, woher wissen Sie denn, dass die Bibel Gottes Wort ist? Wer hat es Ihnen erzählt?“ „Er selbst!“ „Hat denn Gott mit Ihnen gesprochen?“

Die Verkäuferin war ein wenig verlegen, als sie beweisen sollte, dass die Bibel Gottes Wort ist. Dann blickte sie zum Himmel und zeigte auf die strahlende Sonne und sagte: „Mein Herr, können Sie mir beweisen, dass das die Sonne ist?“ „Ihnen das beweisen?“ antwortete er, „das ist doch ziemlich einfach. Der beste Beweis ist, dass sie mir Licht und Wärme gibt!“ „Richtig, genau das ist es!“ rief sie. „Der Beweis, dass mein Buch wirklich Gottes Wort ist, besteht darin, dass es mir innerlich Licht und Wärme gibt.“

Sonntag, 16. August

10:00 Gottesdienst in Römlinsdorf (Werner Finkbeiner)



CDU-STADTVERBAND

Warum die Klage gegen das Windrad auf dem Reutiner Berg richtig ist



Stellungnahme CDU Stadtverband: Dominik Ehninger, CDU-Vorsitzender Alpirsbach

Foto: CDU

Hoch über Alpirsbach soll ein Windrad errichtet werden, das die Landschaft rund um den historischen Stadtkern und das Kloster grundlegend verändern würde. Die Genehmigung wurde am 25. Juni vom Landratsamt erteilt.

Besonders brisant ist der Zeitpunkt: Nur wenige Tage später wurde der Teilregionalplan Windenergie verbindlich. Er weist 49 Vorranggebiete aus - der Reutiner Berg gehört nicht dazu. Die Genehmigung erging damit kurz vor grundlegenden Änderungen des regionalplanerischen Rahmens. Dies sorgt zu Recht für Unverständnis.

Gemeinderäte nicht zu Statisten degradieren

Die Stadt Alpirsbach verweigerte in 2 Gemeinderatssitzungen zwar ihr Einvernehmen. Das Landratsamt ersetzte dieses jedoch.

Dass sich unsere Stadt jetzt durch die am 21. Juli beschlossene Klage Gehör für ihre Argumente verschaffen will, ist richtig. Die zeitliche Abfolge und offene Verfahrensfragen rechtfertigen eine unabhängige Klärung. Kommunale Mitwirkung darf nicht zur bloßen Formalie werden.

Beschleunigungsregeln Grundlage für Genehmigung

Die jetzige Situation haben wir vor allem den Grünen Bundesministern Lemke (Umwelt) und Habeck (Wirtschaft) zu verdanken. Die Genehmigung stützt sich auf die in den Ampeljahren beschlossene Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien.

Beschleunigung darf jedoch nicht dazu führen, dass wichtige kommunale Belange in den Hintergrund geraten.

Bürgerbeteiligung bei solchen Vorhaben wichtig

Die Stadtwerke Stuttgart waren bisher nicht zu einem Bürgerdialog bereit. Die Teilnahme an einem Infoabend wurde kurzfristig abgesagt.

Dass die Stadtwerke trotz angebotener Alternativstandorte und beschlossenem Teilregionalplan am strittigen Standort festhielten und festhalten, spricht für sich. Er soll offensichtlich auch gegen breite Widerstände durchgesetzt werden. Rechtlich mag das möglich sein – das wird das Gericht klären, gesellschaftspolitisch ist dies jedoch problematisch.

Landratsamt wartete auf grünes Licht aus Stuttgart

Während des Genehmigungsverfahrens wurden 2 Petitionen beim Landtag eingereicht. Das Landratsamt habe trotz Stillhalteabkommen nach Abstimmung mit Umweltministerium und Petitionsausschuss aber „grünes Licht“ für die Genehmigung erhalten.

Der Ausschuss hatte sich jedoch erst am 24. Juni konstituiert. Dies legt nahe, dass das grüne Licht nicht auf einer Beratung im Ausschuss, sondern lediglich auf einer Entscheidung des grün geführten Ministeriums beruhte.

Aber warum wurde die Ausnahme vom Stillhalteabkommen für erforderlich gehalten? Und weshalb wurde die reguläre Behandlung der Petitionen nicht abgewartet?

Berechtigten Einwänden Gehör verschaffen

Die CDU Alpirsbach befürwortet den beschlossenen Klageweg. Er ist konsequent und eröffnet Chancen, das Windrad an diesem problematischen Standort doch noch zu verhindern. Unser Dank gilt allen, die sich in diese Auseinandersetzung einbringen.

Für das Gelingen der Energiewende ist Augenmaß notwendig. Wer erneuerbare Energien mit der Brechstange erzwingen möchte, tut dem Klimaschutz keinen Gefallen.



DLRG ORTSGRUPPE ALPIRSBACH E. V.

Unsere Trainingszeiten

Wir trainieren immer **donnerstags** im Alpirsbacher Freibad:

17 - 18 Uhr Jugendgruppe (ab Seepferdchen)

18 - 19:30 Uhr Einsatzgruppe

ab 19:30 Uhr freies Training (RS Silber erforderlich)

Treffpunkt ist im Bad.

Schnupperer und Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Infos unter: info@alpirsbach.dlrg.de

Wenn Sie uns unterstützen möchten spenden Sie bitte auf unser Konto bei der:

Kreissparkasse Alpirsbach

IBAN: DE65642510600000210838

Herzlichen Dank!



FÖRDERVEREIN FREIBAD E. V.

Jetzt dem neuen WhatsApp-Kanal folgen!

Aktuelle Informationen, Veranstaltungen und Neuigkeiten rund ums Freibad gibts nun auch im **WhatsApp-Kanal** direkt aufs Smartphone. Einfach den QR-Code scannen oder nach **“FFA Förderverein Freibad Alpirsbach e.V.”** suchen.

Alle Infos und die tagesaktuellen Öffnungszeiten gibts außerdem im **Web: www.freibad-alpirsbach.de** auf **Instagram: @freibadvereinalpirsbach** und auf **Facebook: @freibadfoerdervereinalpirsbach**



Jetzt scannen und dem WhatsApp-Kanal folgen!

Vemisst? Handtuch, Käppi & Co. warten im Freibad auf ihre Besitzer

Unsere Fundsachenecke im Freibad ist leider prall gefüllt – und manches Lieblingsstück wartet schon ziemlich sehnsüchtig auf seine Heimreise. Schaut gerne vorbei und werft einen Blick hinein. Vielleicht entdeckt ihr dort euer Handtuch, T-Shirt, Käppi oder einen anderen treuen Begleiter wieder.



GOLFCLUB ALPIRSBACH E. V.

Sommerfest in Alpirsbach - Vanessa Schmidt betont Zusammenhalt von Stadt und Verein

Anfang August feierten der Golfclub Alpirsbach e.V. und die Stadt Alpirsbach ein gemeinsames Sommerfest auf der Anlage des Clubs. Bürgermeisterin Vanessa Schmidt eröffnete den Tag mit einem traditionellen Fassanstich und unterstrich in ihrer Ansprache die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Kommune und Verein. Trotz herausfordernder hoher Temperaturen stieß insbesondere das sportliche Programm auf große Resonanz bei Mitgliedern und Gästen.

Der Tag startete um 10:00 Uhr mit dem offiziellen Fassanstich, gefolgt von einem zünftigen Frühschoppen. Ab Mittag übernahm die vereinseigene Golf-Gastronomie die Bewirtung der Besucher.

Parallel zum Festbetrieb öffnete der Golfclub seine Türen für interessierte Gäste. Zahlreiche "Schnupperer" nutzten die Gelegenheit, sich unter Anleitung erfahrener Golfer und Trainer im Putten, Chippen und auf der Driving Range auszuprobieren. Auch der begleitende Putt-Wettbewerb verzeichnete eine hohe Teilnehmerzahl. Die ausgelobten Preise, darunter HGV-Gutscheine und ein Platzreifekurs, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Anspruchsvolles Turnier bei Hitze

Während des Schnupperprogramms wurde zudem ein Turnier ausgetragen. Die Bedingungen waren aufgrund der Sommerhitze fordernd, dennoch wurden beachtliche sportliche Ergebnisse erzielt.

Am Abend wurden die Sieger geehrt. Die Bruttosiege sicherten sich Bernd Frick bei den Herren und Saskia Weegels bei den Damen.

Die Ergebnisse im Überblick:

- **Bruttosieger:** Bernd Frick
- **Bruttosiegerin:** Saskia Weegels
- **Nettoklasse A:** Maximilian Pfau, Harald Felsner
- **Nettoklasse B:** Elke Zimmermann, Andrea Weigold, Nikolaus Siegel
- **Nettoklasse C:** Thomas Glöckle, Raymund Schmidt, My Thanh Schmidt
- **Sonderpreise:**
 - *Nearest to the Pin:* Denis Paz-Jimenez
 - *Longest Drive Herren:* Bernd Frick
 - *Longest Drive Damen:* Romy Schittenhelm

Präsident Albrecht Hettich vom Golfclub Alpirsbach e.V. bedankte sich abschließend ausdrücklich bei der Stadt Alpirsbach und Bürgermeisterin Vanessa Schmidt für die Partnerschaft sowie bei den zahlreichen Besuchern, Gästen und Freunden, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

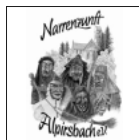


Siegerbild der Turnierteilnehmer

Foto: Golfclub Alpirsbach



Bürgermeisterin Vanessa Schmidt mit Präsident Albrecht Hettich und Vizepräsident Gerhard Walter



NARRENZUNFT ALPIRSBACH E. V.

www.narrenzunft-alpirsbach.de

Arbeitsdienst am Herbstmarkt

Liebe Mitglieder,

es sind am Herbstmarkt noch folgende Dienste zu besetzen.
Wer kann aushelfen?

Sonntag, 04.10.2026

2x Bedienung 10:00 - 15:00 Uhr

1x Küche 14:00 - 19:00 Uhr

1x Springer Getränke/Küche 14:00 - 19:00 Uhr

1x Springer Bierstand 14:00 - 19:00 Uhr

Meldet euch per Mail an

Arbeitsdienste@narrenzunft-alpirsbach.de

Oder tragt euch direkt im Helfereinsatz ein.

Vielen Dank!



RADSPORTVEREIN FRISCH AUF ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.

Rennrad Trainingszeiten

Unsere Rennrad-Trainingsgruppe trifft sich immer mittwochs
um 18.00 Uhr am Haus des Gastes.

Interesse?

sprecht uns einfach an:

rennrad@rsv-alpirsbach.de



SCHWARZWALDVEREIN ALPIRSBACH E. V.

Stammtisch und Wanderungen

Stammtisch des Schwarzwaldvereins

Der nächste Schwarzwaldvereins-Stammtisch im Hotel Rössle
findet am Dienstag, 18.08.2026, statt.

Mitglieder und Freunde des Schwarzwaldvereins sind eingela-
den, zum Gedankenaustausch und geselligen Beisammensein
ab 19 Uhr ins Hotel Rössle zu kommen.

Zusätzliche Wanderungen im Spätsommer und Herbst

Der Schwarzwaldverein kann im Spätsommer und Herbst mit
zwei Wanderungen aufwarten, die bisher nicht im Veranstal-
tungsplan stehen.

Am Samstag, 12. September, führt eine Nachmittagswande-
rung von Aichhalden über's Aichhalder Loch, Erdlinsbach und
Eselbach wieder hoch nach Hinteraichhalden und Aichhalden.

Am Samstag, 10. Oktober, geht's rund um den Föhrenbühl auf
Tour.

Wanderführer bei beiden Wanderungen sind Rolf Appenzel-
ler und Werner Gaiser.

Gäste sind natürlich herzlich willkommen !



SPORTVEREIN ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.

www.sv-alpirsbach.de

Aktuelle Spiele

Herren Bezirkspokal: Qualirunde

Mittwoch, 12.08.2026

19:00 Uhr: SV Alpirsbach - SGM Kickers Waldachtal
- Ergebnis siehe online

Bei Sieg:

Herren Bezirkspokal: 1. Runde

Sonntag, 16.08.2026

15:00 Uhr: Sieger SV Oberiflingen VS SG Dornstetten -
SV Alpirsbach

Vergangene Spiele

Herren: 4. Vorbereitungsspiel

Samstag, 08.08.2026

15:00 Uhr: SG Dornstetten - SV Alpirsbach 5:0

A-Junioren: 2. Vorbereitungsspiel

Samstag, 08.08.2026

15:30 Uhr: SG Hanauerland - SV Alpirsbach 5:2

Trainingszeiten Jugend 2026/27

A-Jugend

Trainingszeiten: Dienstag: 18:00 – 19:20 Uhr, Freitag: 18:00
– 19:20 Uhr

Trainer: Lars Jäckle und Elias Blind

C-Jugend

Trainingszeiten: Dienstag: 17:45 – 19:15 Uhr, Freitag: 17:45 –
19:15 Uhr

Trainer: Niklas Blind und Uli Finkbeiner

D-Jugend

Trainingszeiten: Montag: 17:45 – 19:15 Uhr, Mittwoch: 17:45
– 19:15 Uhr

Trainer: Tobias Heinz

E-Jugend

Trainingszeiten: Dienstag: 16:30 – 18:00 Uhr, Freitag: 16:30
– 18:00 Uhr

Trainer: Felix Kaweck, Enrik Istrefi und Benny Haas

F-Jugend

Trainingszeit: Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr

Trainer: Martin Brandes und Maciej Raczka

Bambini

Trainingszeit: Freitag 17:00 – 18:15 Uhr

Trainer: Mustafa Demirkaynak

Ansprechpartner SVA

Leiter Aktive / A- & B-Jugend: Herr Michael Heinzelmann, Tel. 0176 31754815, Michael1811@gmx.de

Leiter Bambini – C-Jugend: Frau Carmen Blind, Tel. 0163 1948109, carmen.blind.jl-sva26@gmx.de

Jubiläumsfeier 101 Jahre SVA

Der SVA lädt herzlich zur großen Jubiläumsfeier 2026 ein! Zwei Tage voller Musik, Fußball, Begegnung und Vereinsleben – für Jung & Alt, Mitglieder, Freunde und die ganze Region.

12.–13. September 2026

Samstag ab 18:00 Uhr | Partyabend

In der Glauner Halle wird gefeiert: Mit der Coverrockband „Just Rock“ ist beste Stimmung garantiert. Ein Abend zum Tanzen, Mitsingen und Jubiläum genießen.

Sonntag ab 10:30 Uhr | Familien- & Fußballtag

Am Sportplatz dreht sich alles um den Fußball und die Gemeinschaft: Spiele, Aktionen für Kinder, Bewirtung und gemütliches Beisammensein.

Kommt vorbei und feiert dieses besondere Jubiläum mit uns!

Parzellenverkauf Sportheim

Dein Stück SVA: Parzellenverkauf fürs Sportheim

Der SVA baut sein Sportheim um – für unsere Spieler, unsere Jugend und unsere ganze Gemeinschaft.

Damit wir auch in Zukunft einen Ort haben, an dem Sport, Zusammenhalt und Vereinsleben stattfinden, brauchen wir eure Unterstützung.

Jede Spende hilft – egal ob groß oder klein. Gemeinsam schaffen wir etwas Bleibendes für unseren Verein und unsere Region!

Sichere dir deine Parzelle und unterstütze den Umbau:

<https://sv-alpirsbach.parzellensoftware.de/>

Danke an alle, die uns auf diesem Weg begleiten!



SUBIACO KINOS E. V.

Subiaco Spielplan vom 14.08 bis 20.08

Fr, 14.08

19:30 Country & Linedance Night mit Udo G. - Open-Air auf dem Klosterplatz - Bewirtung ab 19 Uhr

Sa, 15.08

21:00 Steckerlfischfiasko - Open-Air im Kreuzgarten - Vorprogramm und Bewirtung ab 19 Uhr

23:00 Radio Rock Revolution - Open-Air im Kreuzgarten - Spätvorstellung

So, 16.08

21:00 Was die Alb uns erzählt - Open-Air im Kreuzgarten - Vorprogramm und Bewirtung ab 19 Uhr

Mo, 17.08

21:00 Der Astronaut - Project Hail Mary - Open-Air im Kreuzgarten - Vorprogramm und Bewirtung ab 19 Uhr

Di, 18.08

21:00 Die progressiven Nostalgiker - Open-Air im Kreuzgarten - Vorprogramm und Bewirtung ab 19 Uhr

Mi, 19.08

21:00 European Outdoor Film Tour 2025 - Open-Air im Kreuzgarten - Vorprogramm und Bewirtung ab 19 Uhr

Do, 20.08

20:00 Steckerlfischfiasko



TENNISCLUB ALPIRSBACH E. V.

Kinderolympiade beim TC Alpirsbach



Mit einer Kinderolympiade starteten die 9 jüngsten Kinder des TC Alpirsbach in die Sommerferien. Mit abwechslungsreichen Wettkämpfen wie Wettlauf, Ballprellen mit dem Tennisschläger um Hindernisse, einem Aufschlagwettbewerb und einer „Ballschlacht“ verlief der erste Teil

äußerst spannend. Nach einer wohlverdienten Pause spielten die Kids mit ständig wechselnden Partnern noch mit Begeisterung Doppel.

Als Anerkennung für die guten Leistungen erhielten alle Teilnehmer einen kleinen Pokal.





**TURNVEREIN
ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.**
www.tv-alpirsbach.de

Unsere Breitensport-KURSE ab September 2026

Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene –

Beim TVA findet jede/r den passenden Kurs.

Tag	Angebot	Kosten	Kursleiter und ORT
montags	Eltern-Kind-Turnen Start 05.10.2026 10 Termine jeweils von 16:30-17:30 Uhr	10,-€ für Mitglieder 40,-€ für Nichtmitglieder	Michael Eberhardt Michael Hensel Grundschulturnhalle
	Functionaltraining Start 07.09.2026 15 Termine jeweils von 18:15-19:15 Uhr	45,-€ für Mitglieder 97,50€ für Nichtmitglieder	Jasmin Lisiecki Grundschulturnhalle
dienstags	Vorschulturnen Start 29.09.2026 8 Termine jeweils von 15:15-16:15 Uhr	8,-€ für Mitglieder 32,-€ für Nichtmitglieder	Laura Walz Jasmin Groeger Stefan Spötter Sulzberghalle
	Rückenfit Start 06.10.2026 10 Termine jeweils von 18:30-19:30 Uhr	30,-€ für Mitglieder 65,-€ für Nichtmitglieder	Sonja Maulbetsch Grundschulturnhalle
	Qigong (neu im ANGEBOT!) Start 15.09.2026 10 Termine jeweils von 18:30-19:30 Uhr	30,-€ für Mitglieder 65,-€ für Nichtmitglieder	Sigrun Lokotzke Begegnungsstätte
donnerstags	Salsa und Bachata (nur für Frauen) Start 17.09.2026 6 Termine jeweils von 17:30 -18:00 Uhr	18,-€ für Mitglieder 39,-€ für Nichtmitglieder	Alicia Martinez Grundschulturnhalle
	Pilates Start 24.09.2026 10 Termine jeweils von 18:40 – 19:40 Uhr	30,-€ für Mitglieder 65,-€ für Nichtmitglieder	Virginia Mayer Grundschulturnhalle
freitags	Fit und Gesund Start 11.09.2026 12 Termine jeweils von 17:15-18:15 Uhr	36,-€ für Mitglieder 78,-€ für Nichtmitglieder	Jasmin Liesicki Grundschulturnhalle

Kursanmeldung unter <https://tv-alpirsbach.pw-ng.de/>

Kursgebühren

Aktive Mitglieder 3,-€ pro Stunde

Passive Mitglieder 4,50€ pro Stunde

Nichtmitglieder 6,50 € pro Stunde



Sport verbindet – und Gemeinschaft braucht einen Ort. Ein Zuhause für unseren Turnverein gesucht!

Wir – der **Turnverein Alpirsbach Rötenbach e.V.** - suchen Räumlichkeiten zum Kauf für Sport, Begegnung und Gemeinschaft.

Wir sind ein lebendiger und engagierter Verein für klein und groß. Mit unseren vielfältigen Turn- und Kursangeboten bringen wir Menschen in Bewegung, fördern Gesundheit und Fitness und schaffen Raum für Begegnung und Gemeinschaft.

Damit wir auch in Zukunft ein attraktives und buntes Vereinsangebot aufrechterhalten und weiter ausbauen können, möchten wir einen großen Schritt in die Zukunft gehen:

Wir suchen eine eigene Immobilie zum Kauf!

Gesucht wird ein geeignetes Gebäude oder Objekt in Alpirsbach, das wir langfristig als Vereinsheim sowie für einige unserer Turn- und Kursangebote nutzen können.

Was wir uns vorstellen:

- einen größeren Raum für Turn-, Bewegungs- und Kursangebote
- einen zusätzlichen Raum für Besprechungen, Vereinsarbeit und Begegnungen;
- Sanitäreinrichtungen und eine Küche (oder die bauliche Möglichkeit, dieses einzurichten)
- möglichst barrierefreie Zugänglichkeit
- gute Erreichbarkeit im Stadtzentrum und Parkmöglichkeiten
- Nutzfläche von etwa 100 m²



Wir sind offen für unterschiedliche Möglichkeiten.

Auch eine Immobilie, die noch nicht perfekt auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten ist, kommt für uns infrage, sofern eine entsprechende Nutzung und Gestaltung möglich ist.

Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Erwachsene fit bleiben und Menschen jeden Alters zusammenkommen können.

Für unseren Verein ist ein eigenes **Vereinsheim eine wichtige Investition** in die Zukunft – und zugleich ein **Gewinn für das gesellschaftliche Leben** in unserer idyllischen Stadt Alpirsbach.

Sie besitzen eine geeignete Immobilie oder Sie kennen ein Gebäude, das für unseren Verein interessant sein könnte?

Dann freuen wir uns sehr über Ihren Hinweis oder Ihr Angebot!

Kontaktaufnahme zum Turnverein Alpirsbach über

Ansprechpartnerin: Sonja Maulbetsch (Vorstand Breitensport)

☎ 0176 64951502

✉ sonja.maulbetsch@web.de

Helfen Sie uns, ein neues Zuhause für unseren Verein zu finden!



**Gemeinsam bewegen wir mehr –
heute und für die Generationen von morgen.**



VEREIN FÜR HEIMATGESCHICHTE ALPIRSBACH E. V.

www.heimatverein-alpirsbach.de

Verkaufsausstellung „Der große Bogen“ mit Bildern von Herbert P. Freudenreich

„Der große Bogen“ heißt eines der Gemälde, das in der Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte Alpirsbach präsentiert wird. Die Bilder von Herbert P. Freudenreich, die dem Verein für Heimatgeschichte von der Stadt Alpirsbach für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt wurden, zeigen unterschiedlichste Werke in unterschiedlichen Techniken, Größen und Farben der Schaffensperiode des Alpirsbacher Künstlers, der 2015 im Alter von 95 Jahren starb.

DER GROSSE BOGEN

Finissage am Fr 21. August
um 18 Uhr

Verkaufsausstellung mit Werken von
HERBERT P. FREUDENREICH

Direktverkauf im Museum

MUSEUM FÜR STADTGESCHICHTE ALPIRSBACH
AMBROSIUS-BLARER-PLATZ 10

ÖFFNUNGSZEITEN SA, SO, FEIERTAG 14 - 17 UHR
2. APRIL - 30. AUGUST 2026

Eine Finissage findet am Freitag 21. August ab 18 Uhr im Museum statt.

Foto: Verein für Heimatgeschichte

Die Witwe des Künstlers, Ilsa-Maria Freudenreich, hat der Stadt Alpirsbach 46 Bilder aus dem Nachlass geschenkt. Der Erlös aus dem Verkauf der Bilder kommt dem Verein und somit dem Museum für Stadtgeschichte zugute. Die Bilder sollen dabei in gute Hände abgegeben werden, zur Erinnerung an Herbert P. Freudenreich, wie die 1. Vorsitzende Sabine Müller in ihrer Eröffnungsrede betonte.

Die Ausstellung kann zu den üblichen **Öffnungszeiten** des Museums **samstags, sonntags und an Feiertagen vom 14-17 Uhr** besichtigt werden. Hier können die Bilder dann direkt beim Aufsichtspersonal erworben werden. Eine **Finissage** findet am **Freitag 21. August ab 18 Uhr im Museum** statt. Hier können letzte Bilder sofort gekauft und mitgenommen werden!

Aktionstag im Museum: "Die Ortsteile stellen sich vor"

Am Sonntag 13. September 2026 von 11 Uhr bis 17 Uhr ist es wieder soweit: Der Aktionstag im Museum für Stadtgeschichte Alpirsbach findet dieses Jahr statt unter dem Motto **"Die Ortsteile stellen sich vor"**. Neues, Altes und Interessantes aus den Ortsteilen Ehlenbogen, Reinerzau, Reutin, Peterzell und Römlinsdorf wird in und vor dem Museum präsentiert. **Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt mit kalten Getränken, Rote vom Grill, Vegetarisches, Kaffee und Kuchen!** Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag 13. September 2026
von 11 Uhr bis 17 Uhr

Aktionstag im
Museum für Stadtgeschichte Alpirsbach

„Die Ortsteile stellen sich vor“

Ehlenbogen
Mühlen und Wasserkraft

Reinerzau
Historische Waldarbeit

Peterzell
750 Jahre Ortsgeschichte

Reutin
Landwirtschaft und Handwerk

Römlinsdorf
Bilder früher und heute

Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt mit kalten Getränken, Rote vom Grill,
Vegetarisches, Kaffee und Kuchen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktionstag im Museum "Die Ortsteile stellen sich vor"

Foto: Matthias Frasch



Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeisterin Vanessa Schmidt, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81 / 504 - 14 65, Mail: anb.anzeigen@reiff.de, Web: www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 07 81 / 504 - 55 66, Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 52,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 x wöchentlich



Anzeigen Privat

Rentnerehepaar sucht **2,5- bis 3-Zi.-Whg.** in **Alpirsbach, Kernstadt**. Die Wohnung sollte ebenerdig sein oder über einen Aufzug verfügen, da eine Gehbehinderung vorliegt. Über Angebote freuen wir uns.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 0171 3101631.



Stellenmarkt



Veranstaltungs Tipps

WHITE PARTY
IM BRUDER'S SCHOPF
mit **DJ DOM**
15.08. • DJ-START 21 UHR • EINTRITT FREI
FLAMMENKUCHEN • UV LICHT • NEBEL • DISCO • HOUSE • TECHNO • TRANCE
White Party im Bruders Schopf
Stadelhofer Str. 16, 77704 Oberkirch, Tel. 0152/26283234

BAU DEINE ZUKUNFT BEI UNS

WIR SUCHEN ...

- LAGERIST
- ZIMMERER / SCHREINER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (M/W/D)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN



ORBAU.DE/KARRIERE

8						2	3	
		6			2	9		4
	2		1					
	3			2		6	8	9
			3		7			
5	8	4		1			2	
					1		9	
2		7	4			5		
	1	5						7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Foto: Tabitha Harter

Pädagogische Fachkraft (alle) für die Schulbegleitung in Schiltach

ab September für 3 Stunden täglich gesucht.
Mehr Infos unter www.club82.de/jobs
oder 07832 9956-24.

Club 82 e.V. 77716 Haslach - 07832 99560 - www.club82.de

IM ALTER

– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries



Werden Sie GASTFAMILIE

Noch Platz am Tisch?
Sie haben ein freies Zimmer und erste Erfahrung in der Pflege oder Lust zu lernen? Bieten Sie ein liebevolles Zuhause und erhalten Sie dafür eine attraktive Aufwandsentschädigung.

Interessiert?
Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

Füreinander da.
Als Gastfamilie unterstützen, pflegen und betreuen Sie einen älteren Menschen.

Wir unterstützen Sie.
fachlich
persönlich
individuell

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN



Wann wird IHR Zuhause STUFENLOS?

Lorbeerweg 20
76149 Karlsruhe
Tel 0721.78 31 24 0
www.stufen-los.de

Beratung & Probefahrt
in unserem STUFENLOS
LIFT-ZENTRUM.

Gerne kommen wir
auch zu Ihnen
nach Hause.

KLEINAUFZÜGE

TREPPENLIFTE

ROLLSTUHLLIFTE

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

14.08. Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss, 10.08. 12 Uhr

28.08. Die Bauprofis

Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr

28.08. Sanfte & alternative Heilmethoden

Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr

04.09. Herbstzeit ist Wanderzeit

Anzeigenschluss, 31.08. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

**MOUNTAIN SPORTS
OUTDOOR OUTLET**

SAISON RÄUMUNGS VERKAUF

AUF DIE GESAMTE
SOMMERTEXTIL-
KOLLEKTION

BIS ZU
**70%
RABATT**

AUF DIE UVP DES
HERSTELLERS!

FREIZEIT **OUTDOOR** **RADSPORT** **BADEMODE**

START:
**SAMSTAG,
15. AUGUST** **10.00 UHR**

**SONNTAG,
16. AUGUST** **VON 12.00
ZUSÄTZLICH GEÖFFNET BIS 17.00 UHR**

**TOP MARKEN – OUTLET PREISE –
DEIN VORTEIL!**

**Hausacherstraße 13a
77793 Gutach**

**MOUNTAIN SPORTS
OUTDOOR OUTLET**

GRILLWURST- SONNTAG

Sonntag, 16. August

*Als Dankeschön
nach deinem Einkauf*

Gebäudeservice Müller

Entrümpelungen & Umzüge
in der Ortenau

schnell-zuverlässig-fair

Kostenlose Besichtigung

Tel. 0176 12460300
www.gsmueller.de

8	7	9	6	4	5	2	3	1
1	5	6	8	3	2	9	7	4
4	2	3	1	7	9	8	5	6
7	3	1	5	2	4	6	8	9
9	6	2	3	8	7	1	4	5
5	8	4	9	1	6	7	2	3
6	4	8	7	5	1	3	9	2
2	9	7	4	6	3	5	1	8
3	1	5	2	9	8	4	6	7



Hier könnte

Ihre Anzeige stehen!

**Anzeigen
schluss
nicht
verpassen!**

**Dienstag
16 Uhr**



Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweiler

Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice –

Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.



Die
Saison
hat
begonnen!

Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln

Wir pressen Ihre Äpfel (ab 50 kg), erhitzen den Saft auf 80°C und füllen ihn direkt in Pfandflaschen, Deckel drauf - fertig!

Termine Tel. 07805 919969 (bitte AB besprechen)

Nesselrieder Str. 36 · 77704 Obk.-Nußbach · www.obsthof-kasper.de

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 28. August 2026

auf unseren **Sonderseiten** mit
dem Titel:

Die Bauprofis

Anzeigenschluss:

24. August 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin oder
0781 / 504-1465 – anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Foto: New Africa / stock.adobe.com

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende

reiff anb.